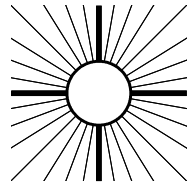


LIEBE-LICHT-KREIS JESU CHRISTI GADENDORF



4. – 6. MAI 2007



**HEIMKEHR DURCH DIE LIEBE
UNTER DEM EINEN HIRTEN
UND DER EINEN HERDE**

OFFENBARUNG AUS DER LIEBE

(Freitag, 4. Mai 2007, abends)

ICH, VATER UR, Bin in eurer Mitte. Habe ICH dieses Haus nicht schon einmal gesegnet? Was mußte geschehen, damit es nunmehr erneut von Mir gesegnet und geweiht wird?

Seht, Meine Jünger und Jüngerinnen, daß ihr oftmals durch ein tiefes Tal schreiten müßt, um Mir danach um so näher zu sein.

Meine geliebte Tochter, ICH war bei dir in den ernstesten Stunden. ICH habe dir oftmals sanft über dein Haupt gestreichelt und dich getröstet, wenn es gar zu dunkel um dich war. Doch welche Freude erfüllt heute dein Herz und auch euch, die ihr mitgeholfen habt, ein klein wenig des Himmels auf die Erde zu bringen. Auch ihr seid voll Freude, denn ihr habt Mir wahrlich gedient. Sprach ICH nicht, daß dieses Haus ein Ort der Begegnung sein wird? Bin ICH GOTT, so wird sein, was ICH sage.

Meine Jünger und Jüngerinnen, ICH spreche euch heute bewußt so an, denn die Zeit ist gekommen, wo ihr zwar als Meine Kinder an Meinem Herzen ruhen dürft – immer wenn ihr wollt –, aber dennoch als Meine Jünger und Jüngerinnen im Vollbesitz eurer geistigen Kräfte, die ICH in euch gelegt habe, wirken sollt. So sprach ICH durch meinen Ernst: „Erwacht!“

Ihr seid erwacht! Ihr seid hierher gekommen, seid Meinem Ruf gefolgt, um hier noch in niger zusammenzuwachsen, zu erkennen, daß es nur einen Geist der Einheit gibt, nämlich Mich, den einen und einzigen GOTT! Und ihr alle, Meine Kinder, wachset in diesen Geist der Einheit hinein. Nicht erst morgen, sondern jetzt.

Auf dem Weg hierher habt ihr die strahlend leuchtenden Rapsfelder gesehen. Ein Licht ging von diesen Feldern aus. Ihr habt euch an ihnen erfreut. Unübersehbar weit waren die Felder. Auch von euch, von jedem einzelnen, geht solch ein Licht aus, genauso strahlend, ja noch viel viel stärker in der Leuchtkraft.

Wenn ihr euch in der Gemeinschaft verbindet, dann wird dieses Licht potenziert verstärkt. Ihr wirkt nunmehr nicht mehr an diesem oder an jenem Ort. Das mag nach außen hin den Anschein haben, doch wenn ihr Mir nachfolgt, dann seid ihr miteinander in Meinem GEIST der Liebe verbunden – ob mit den Geschwistern hier im Kreis oder auch mit allen Meinen Jüngern und Jüngerinnen, die heute nicht hier versammelt sind, die Meine Worte lesen und sich in ihren Herzen angesprochen fühlen. Mit all jenen sollt ihr euch in der Einheit empfinden. Aus dieser Kraft schöpfend werdet ihr mehr vollbringen, als ICH als JESUS vollbracht habe.

So weihe ICH nunmehr diesen Raum als einen Ort der Begegnung. Meine Engel umgeben diese Stätte, und es wird ein Stück Himmel – wenn auch nur ein winzig kleines – sein; denn wo ICH Bin, und wo Meine Kinder an Meinem Herzen ruhen, da ist der Himmel. ICH sehe Mich nach jedem einzelnen von euch hier im Kreis. Und dich, Meine Tochter, weihe ICH als den äußeren Ansprechpartner und den geistigen Leiter dieses Hauses.

In goldenen Lettern steht über diesem Haus
die Liebe als Licht.

Und die Engel umgeben es als Kreis. Das ist die wahre Bedeutung des Namens: Liebe-Licht-Kreis, wobei der Kreis auch gleichzeitig ohne Anfang, ohne Ende ist, Mein Herz, an dem alle Meine Kinder ruhen, wenn sie sich dessen auch nicht bewußt sind.

So wird es überall Orte der Begegnung geben. An zahlreichen Stätten wird die Liebe als Licht weithin strahlen, und ihr seid Meine Jünger und Meine Jüngerinnen, die das Werk der Liebe in die Welt hinausragen und damit die Heimkehr aller Meiner Kinder voranbringen. Denn ICH sage euch, die Glocke hat bereits begonnen, die Stunde zu schlagen, in der alle Meine Kinder wieder heimgekehrt sind.

So segne ICH euer Beisammensein in den kommenden Tagen. Wachset in die himmlische Einheit hinein! Macht es euch nicht so schwer, wenn menschliche Schwierigkeiten zwischen euch liegen! Verneigt euch voreinander und sagt: „Bruder, Schwester, in GOTT sind wir eins. Seine Liebe durchströmt uns, dadurch sind wir miteinander verbunden, auch wenn noch

Schwierigkeiten im Zwischenmenschlichen bestehen.“ Erkennt euch und räumt diese Schwierigkeiten aus!

ICH gebe euch alle Meine Kraft dafür, damit ihr zu dieser Einheit verschmelzen könnt. ICH sage euch noch einmal: Dies ist der Himmel mitten unter euch. ICH schweige nun durch dieses Werkzeug, doch Mein WORT ist noch unter euch.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DER BARMHERZIGKEIT

Ja, Meine geliebten Söhne und Töchter, ICH Bin wahrlich mitten unter euch. ICH habe euch vor langer Zeit gerufen, Und ICH freue Mich, daß ihr Meinem Ruf gefolgt seid. Ihr habt Meine Stimme, Meine Liebe in euren Herzen verspürt. Und durch euer Ja zu Mir habe ICH euch alle hierher geführt. Ihr sollt die Fülle Meiner Barmherzigkeit empfangen. Ja, ihr sollt spüren, was es bedeutet, daß ICH ein GOTT der Liebe und Barmherzigkeit Bin. Und in Liebe und Barmherzigkeit führe ICH euch zur Einheit mit allem Sein.

Ihr seid nicht allein in diesem Raum, sondern wahrlich, der Himmel hat sich geöffnet, und unzählige Engel sind hier anwesend. Und ICH sage euch, auch sie lauschen genauso anächtig Meinen Worten, wie ihr es tut.

Doch auch die Engel sind nicht allein gekommen, sondern sie haben viele Seelen mitgebracht. Und auch diese hören Mein WORT. Auch Geschwister im Seelenkleid, die die Dunkelheit erforschen, sind hier und betrachten aus einiger Entfernung das, was hier geschieht. Und ICH sage euch: „Das, was hier geschieht, ist eine neue Stätte, von der sich Licht, Liebe und Barmherzigkeit überallhin ausbreiten, nicht nur um die Erde, nicht nur in die Erde, sondern auch in die geistige Welt hinein.“

Als Zeichen der Einheit leuchtet Mein Kreuz weithin. Ja, es leuchtet hell, aber es leuchtet nicht grell, sondern es leuchtet als Liebe-Licht, als Licht der Barmherzigkeit, und gar mancher wird hierher kommen, um wieder neue Kraft zu schöpfen, um zu Mir zu finden.

Und wahrlich, alle, die zu Mir kommen, alle, die mühselig sind, alle, die beladen sind, alle, die ein dunkles Tal durchschreiten, sehen in Mir die Morgendämmerung. Und in dieser Morgendämmerung sehen sie Meine Hand. Segnend halte ICH sie ihnen entgegen und sage: „Komm, Mein Kind, komm zu Mir! Ergreife Meine Hand, und komm in Meine Arme! Komm an Mein Herz, und ruh' dich aus! Komm dorthin, wo du schon lange hinkommen wolltest; denn schon lange und oft habe ICH deinen Namen gerufen. Jetzt hast du ihn gehört, jetzt weißt du, daß ICH bei dir Bin.“

So wandere ICH mit allen Meinen Kindern – ausnahmslos Bin ICH bei ihnen. ICH Bin auch dann an ihrer Seite, wenn sie Mich nicht erkennen, oder wenn sie sich von Mir abwenden. Würde ICH dies nicht tun, wäre ICH nicht die Barmherzigkeit. So habe ICH ihnen bereits verziehen, bevor sie zu Mir zurückkommen.

Wenn ihr eure Wege auf diesem Planeten zurücklegt, und ihr mit materiellen Dingen befaßt seid, dann stehe ICH neben euch und rufe euch. Ein Gedanke von euch: „Ja, VATER, Du bist hier, Du hilfst mir bei dieser oder jener Aufgabe, die für mich jetzt so schwierig ist“, und schon spürt ihr, wie Meine Liebe euch neue Kraft gibt. Ja, ICH Bin der treue FREUND an eurer Seite, und ICH bitte euch, daß ihr alles mit Mir teilt, Freude, aber auch Leid. Schenkt Mir die Freude, und legt Mir auch euer Leid hin; denn wenn ihr Mir euer Leid hinlegt, dann wird euer Herz leer davon, und mit der Freude, die ihr Mir geschenkt habt, kann ICH euer Herz wieder mit neuer Freude füllen!

So sind unsere gemeinsamen Wege wahrlich Gnadenwege. Sie sind Wege des Heiles, und ICH kann Mich durch euch verströmen, weil ihr euer Herz immer weiter öffnet. ICH fülle euch

mit Meiner Liebe und bitte euch: „Haltet die Liebe nicht fest! – sie ist ein Geschenk an euch –, sondern freut euch, daß ihr Meine Liebe weiterverschenken dürft!“

So wird ein Quell nie mehr versiegender Liebe durch euch hindurchströmen. Ja, er soll die ganze Schöpfung erfassen, alle eure Brüder und Schwestern, die Natur, die Elemente, die Naturwesen, er soll in die Seelenreiche strömen und auch dorthin, wo alles am finstersten ist. Jeder Lichtstrahl, der dorthin fließt, macht die Dunkelheit wieder etwas lichter, und mancher Bruder und manche Schwester, die in der Dunkelheit verhaftet oder von Mir abgewandt sind oder voll in der Materie leben, werden von Meiner Liebe berührt, die durch euch fließt.

Wenn jene Mich in ihren Herzen verspüren, wenn in jenen die Sehnsucht nach Mir erwacht, so Bin ICH da, der GUTE HIRTE, und sage: „Komm, Mein Kind, komm zurück zur Herde! Schau, Wir haben so lange nach dir gesucht, doch jetzt ist Heimkehrzeit, und ICH führe dich zurück! ICH nehme dich auf Meine Schultern, wenn du kraftlos bist, und dann nehme ICH Meinen Stab, und Wir beide wandern zurück zur Herde.“

Auch wenn die Zeit einen ganz anderen Anschein hat, so hat die Heimkehrzeit doch begonnen. Jene Heimkehrzeit, die ICH mit Meiner Barmherzigkeit, aber auch mit Meiner Weisheit so sorgsam vorbereitet habe.

Ihr seid Meine Jünger und Jüngerinnen, an euch ergeht Meine Bitte, an euch ergeht Mein Ruf: „Folgt Mir nach, und helft Mir! Verbreitet Licht, Liebe und Barmherzigkeit in der ganzen Schöpfung! Streckt Mir eure Hand entgegen, legt sie fest in die Meine, damit ICH euch auch dann helfen kann, wenn ihr die Zeit als ernst empfindet; denn auch dann Bin ICH mit Meiner Barmherzigkeit bei euch. ICH Bin eure Stütze, ICH Bin euer Schutz. ICH führe und geleite euch, ICH, Der GUTE HIRTE, Der wahre FREUND und wahre HELFER an eurer Seite.“

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DEM ERNST

Wahrlich, Meine Getreuen, geheiligt ist diese Stunde; denn aus dem Allerheiligsten der Unendlichkeit Bin ICH, euer VATER, mit unendlich vielen Lichtwesen unter euch und mit euch.

Geheiligt sind diese Tage, Meine Söhne und Töchter, geheiligt durch Mich und das WORT, das ihr vernehmt. Wisset aber auch, daß Meine Freude unendlich groß ist. Meine Freude über jeden einzelnen von euch, der Meinen Ruf vernommen hat und nun zu diesem Ort gekommen ist.

Oh, Meine Geliebten, seht diese Tage aber auch als eine Zeit der Aufbereitung; denn – wie ihr wißt – die Zeit ist ernst und groß. ICH sage euch: „Groß ist die Aufgabe, die vor euch liegt. Groß ist die Aufgabe, die Wir einst, wie ihr sagt, zusammen geschmiedet haben – der heilige Plan der Umkehr und Heimkehr. Und – wie ihr auch wißt, Meine Getreuen – jeder große Plan beginnt mit kleinen Schritten.“ Deshalb bitte ICH euch: „So, wie ICH diese Tage mit euch lebe, lebt auch ihr diese Tage mit Mir!“

Wie kann das geschehen? Sehet, dort, wo ihr wahrnehmt, daß es noch bei euch Grenzen gibt, legt sie ab! Dort, wo ihr spürt, daß es noch Vorbehalte gibt, legt sie ab, kommt damit zu Mir, und ICH werde euch die Kraft geben, sie in Mir zu belassen! Seht euch in die Augen, und erkennt Mich in euch! Schaut mit dem Herzen überall hin! Was euer Herz wahrzunehmen im Stande ist, Bin ICH, Meine Getreuen; denn ICH Bin der Urgrund allen Seins, all dessen, was ihr seht, und was ihr noch nicht seht.

Nützt diese Tage, nützt die Zeit und nützt die Begegnungen, um im Herzen, im Inneren also, aber auch im Äußeren zusammenzuwachsen; denn ICH brauche euch, Meine Söhne und Töchter! Zögert nicht, gebt euch hin euren Brüdern und Schwestern und damit Mir! So ihr dies tut, sage ICH euch: „Wahrlich, keiner von euch wird diesen Ort als der verlassen, als der er hergekommen ist; denn die Liebe, für die ihr keine Worte kennt, wird euch durchströmen

und wird euch läutern, dort, wo ihr es zulaßt. Und die Freude darüber wird eure Freude sein, ebenso wie die Freude des Himmels, der euch umgibt.

So machet ernst, Meine Getreuen; denn die Zeit ist ernst. Mein Friede ist mit euch und begleitet euch.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DEM WILLEN

(Samstag, 5. Mai, am Vormittag)

Meine Geliebten, bei Mir gibt es keine Verzweiflung, keine Not, keine Einsamkeit; denn **ICH** Bin Der **HERR**, euer **GOTT**, und **ICH** rufe euch alle, Meine Kinder, ernsthaft zur Umkehr.

Keine Lippenbekenntnisse mehr, sondern nur die Liebetat zählt. Denn wahrlich, **ICH** habe Mich aufgemacht, um das Licht immer mehr und mehr auf die Erde zu bringen. Das Feuer Meines **GEISTES** strahlt mit unendlicher Macht auf die Erde ein, aber auch in alle Reinigungsebenen. **ICH** Bin der **HERR**, **ICH** habe Mich aufgemacht mit all' Meinen Heerscharen, um die Heimkehr einzuläuten.

Dir, o Finsterling, rufe **ICH** noch einmal zu: „Verneige dich vor Mir, deinem **HERRN** und **GOTT**, und bringe deine Heerscharen mit; denn gegen Mich hast du keine Macht mehr! **ICH** habe dich bezwungen. **ICH** habe gesiegt und halte den Sieg in Meinen Händen.

Wahrlich, wahrlich, wahrlich, **ICH** Bin dein **HERR**, dein **GOTT**. Einen Platz, wo du dich verstecken kannst, gibt es für dich nicht mehr; denn das Feuer Meines **GEISTES** strahlt mit unendlicher Macht. Du kannst es nicht auslöschen. Meine Wahrheit kannst du nicht mehr verfälschen und auswischen. Meine Wahrheit kannst du nicht mehr durch das Wasser deiner Gegensätzlichkeit verdünnen.

ICH Bin dein **HERR**, dein **GOTT**, und so, wie **ICH** dich in der Vergangenheit gerufen habe, so rufe **ICH** dich jetzt wieder mit all' Meiner Macht und Kraft. Du weißt, daß du gegen Mich nicht bestehen kannst. **ICH** Bin die **LIEBE**, und die Liebe siegt. Die Liebe hat immer gesiegt; denn die Liebe ist das Leben. Die Liebe Bin **ICH**, dein **HERR**, dein **GOTT**.

ICH habe dich erschaffen, **ICH** habe dich erschaut, und wahrlich, wahrlich, wahrlich, so, wie **ICH** hier spreche, wird es geschehen: In nicht einmal einer Stunde kehrst du in Mein Herz zurück.“

ICH Bin das Leben, und **ICH** rufe euch alle, Meine Kinder: „Machtet ernst! Kehrt um, kehrt um, kehrt um, und wachet auf; denn es ist die Zeit der Heimkehr, wie **ICH** am vergangenen Tag mehrmals gesagt habe!“ Nichts kann diese Woge der Heimkehrenden aufhalten; denn **ICH** habe Mich aufgemacht, Meine Kinder heimzuholen.

ICH Bin euer **HERR** und **GOTT** in alle Ewigkeit.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DER LIEBE

Dies, Meine Geliebten, war Mein heiliges **WORT** aus Meinem göttlichen Willen, gerichtet an jene, die noch immer versuchen, das Licht, das in euch allen aufstrahlt, zu verlöschen; denn auch jene sind hier anwesend und glauben noch immer, den Sieg davonzutragen.

Stellt euch vor, Meine geliebte Schar, ihr seid auf einem Hügel um Mich versammelt, so wie Meine Jünger vor zweitausend Jahren – **ICH** inmitten der Meinen –, und **ICH** füge Meiner Bergpredigt einen Satz hinzu: „Selig sind jene, die aus tiefster Inbrunst zu Mir beten, Mir Meine Kinder, für die sie beten, in die Arme legen.“

Und **ICH** sage euch: „Jedes Gebet habe **ICH** erhört.“ Jedes, Meiner Kinder, das ihr Mir hingetragen habt, habe **ICH** in Meine Liebe eingehüllt und mit Meiner Liebe durchdrungen. Eure

Tränen haben geholfen, die Seelenschuld teilweise abzuwaschen. Dies sage ICH euch als Trost.

Jeden einzelnen unter euch nehme ICH innig an Mein Herz und verkünde ihm: „Du, Mein Sohn, du, Meine Tochter, bist aus Meiner Liebe geboren, bist aus dieser Liebe zur Erde gegangen und bist auch hier als Mensch zur Liebe geworden. Denn wer so innig betet, der ist Liebe.“

Auch wenn euch das Menschliche noch manchmal übermannt, dann seid nicht darüber traurig, erkennt es, und legt es Mir hin! Eilt wiederum an Mein Herz, und ihr schwingt in der himmlischen Liebe, und diese schwingt über euch bei jedem Schritt, den ihr über die Erde geht. Denn wahrlich, ICH sage euch: „Ihr folgt Mir nach!“

Als ICH gestern Mein WORT an euch gerichtet habe, sah ICH in eure Herzen und erkannte eure Bereitschaft, Mir in allem nachzufolgen, eure Aufgabe ernst zu nehmen und zu erfüllen. ICH schenke euch reiche Gnadenströme, die euch jederzeit zur Verfügung stehen, wenn ihr euch müde fühlt, wenn ihr traurig seid, wenn sich durch Krankheitsfälle in eurer Familie und Umgebung euer Herz betrübt. Diese Gnade, Meine geliebten Jünger und Jüngerinnen, tröstet euch, stärkt euch und läßt euch über den Dingen stehen, damit ihr von einer höheren Warte aus das irdische Geschehen betrachtet.

ICH habe euch offenbart, daß ihr vor einem neuen, bedeutenden Schritt steht. Dieser Schritt ist ein Schritt in das Geistige hinein. Eure Empfindungen werden geschärft. Ihr blickt hinter die Dinge, die auf dieser Erde sich vollziehen. Ihr schaut in das Herz eurer Geschwister, und damit schwingt ihr in der Liebe; denn dieses Schauen ist aus Meiner Liebe geboren.

Ihr schaut das wahre Wesen in eurem Nächsten, und ihr werdet sehen, weshalb das eine oder andere geschehen muß, damit sich euer Geschwister entwickelt, sich soweit vervollkommnet, daß es, gleich euch, die Fackel des Lichtes in die Hand nimmt und für andere Licht auf ihrem Weg ist.

Wenn ihr durch die Schöpfung geht, so seht ihr auch diese mit Meinen Augen. Und Meine Gnade strömt als Kraft durch euch, um vieles noch abzuwenden, was als Ursache von den zurückliegenden Menschengeschlechtern gesetzt wurde, und was als Wirkung jetzt über der Erde liegt: graue bis tiefschwarze Wolken des Hasses, der Geldgier, der Wollust und vieles mehr.

Ihr, die ihr glaubt, Meine Kinder weiter verführen zu können, euch sage ICH: „In Kürze werdet ihr gefesselt werden und nicht mehr auf sie einwirken können. Auch wenn du, der du dich für Mich aus gibst, noch viel Unheil anrichten wirst, so werden die Meinen vor dir stehen und dich in deine Schranken weisen; denn ICH wirke über die Meinen. Durch ihr Wirken werden viele derjenigen belehrt, die dir nachfolgen wollen, weil sie glauben, daß du Christus bist, der Gesalbte. Meine Lichtboten weisen auf die Unwahrheit hin, die in deinen Augen zu erkennen ist.

Du kannst dich als Schaf verhüllen, doch inwendig bleibst du der reißende Wolf und dies drückt sich über deine Augen aus. Der Sieg der Liebe ist Mein! Auch du bist Mein Schaf, das ICH aus tiefstem Dornengestrüpp befreie, in Liebe auf Meine Schultern lege und aus Meiner Barmherzigkeit nach Hause trage. Denke daran!“

Ihr, Meine Getreuen, werdet noch so manche schwierige Stunde zu durchschreiten haben. Doch seid gewiß, Meine Gnade stärkt euch in diesen Stunden mit einem Schutzschild aus Liebe und Barmherzigkeit, so daß ihr mit und aus der Liebe wirkt. Und dies, Meine Jünger und Jüngerinnen, schwächt diejenigen, die noch durch die Dunkelheit gehen. Aber diese Schwäche ist heilsam und wird zum Sieg der Liebe.

Noch einmal sage ICH euch, Meine Geliebten, was ICH euch immer wieder gesagt habe, was auch im Gebet ausgesprochen wurde: „Jene gehen auch für euch durch die Dunkelheit, damit es werde auf ewig Licht, und die Liebe in Meiner gesamten Schöpfung waltet, und diese Liebe gekrönt ist von Meiner Barmherzigkeit, die über vieles den Mantel legt.“

ICH umarme euch, alle habt ihr an Meinem Herzen Platz, nicht nur ihr, die ihr hier versammelt seid, sondern alle Meine Kinder, die jetzt auf Erden für das Licht wirken. Sie alle ruhen an Meinem Herzen und erhalten die Gnadenkraft, den Auftrag zu erfüllen. Hört Mein

göttliches Herz pochen: „ICH liebe dich, Mein Kind!“, und ICH höre eure Antwort: „VATER, und ich liebe Dich!“

ICH schweige jetzt durch dieses Werkzeug, doch Mein WORT ist noch unter euch.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DER BARMHERZIGKEIT

So bitte ICH euch, Meine geliebten Söhne und Töchter: „Ruht euch noch ein wenig an Meinem Herzen aus, und fühlt Meine Liebe und Barmherzigkeit!“ Sind Meine Worte auch ernst, weil die Zeiten, die bevorstehen, ernst sind, so denkt bitte immer daran, daß doch alles von Meiner Liebe-Barmherzigkeit getragen ist.

So möchte ICH noch einmal auf eure Gebete eingehen. Wahrlich, ICH sage euch, reiche Gaben habe ICH am gestrigen Abend an euch verschenkt. Sie haben eure Herzen bewegt, und kraftvoll sind eure Gebete aus diesem Raum hinausgeflossen, um überall dort zu wirken, wohin ihr sie gerichtet habt. Es war Meine Liebe, die ihr so kraftvoll verströmt habt.

Während eurer Gebete ist ein Leuchtfeuer entstanden, und es floß hinaus in die Schöpfung und hat nicht nur diejenigen eingehüllt, für die ihr gebetet habt, sondern die ganze Schöpfung. Wie ein warmer Regen ist die Liebe-Barmherzigkeit dort angekommen, wohin ihr sie gesandt habt, hat Trost, Heilung und neue Kraft gespendet.

Euch, die ihr Mir heute eure persönlichen Anliegen ans Herz gelegt habt, sage ICH: „Jede Träne, die ihr vergossen habt, ist eine Perle in eurem Herzen.“ Und auf Meinem Altar der Liebe steht ein großer Kelch. Es ist der Kelch, den ICH einst im Garten Gethsemane getrunken habe, und ICH sage euch: „Alles, was euch bewegt, all' eure Traurigkeiten, all' eure Empfindungen, all' das Leid, das ihr verspürt, legt in diesen Kelch hinein; denn Mein Segen ruht über ihm seit Meines Opfertages nach Golgatha. Deshalb wird alles, was ihr in diesen Kelch hineinlegt, durch Meinen Segen umgewandelt in einen Trunk der Liebe-Barmherzigkeit, den ICH an euch verschenke, den ICH euch zu trinken gebe.“

Wenn ihr in die Stille geht und Mich bittet: „VATER, stärke mich; VATER, tröste mich; VATER, heile mich“, so empfangt dann, wenn ihr Mir eure Bitten hingelegt habt, diesen wunderbaren Trank, den ICH euch im Geiste reiche, und der euch wieder stärkt und euch die Kraft gibt, euren Weg weiterzugehen.

Habe ICH nicht gesagt, daß alles Leid auf dieser Erde umgewandelt wird? Wahrlich, wahrlich, diese Zeit hat bereits begonnen. Alles Leid auf dieser Erde wird durch Meine Liebe-Barmherzigkeit umgewandelt.

Deshalb erinnere ICH euch heute wiederum an euer Versprechen, für Mich zu wirken und Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit zu verströmen. Ihr sollt sie auch dorthin fließen lassen, wo das Dunkle ist. ICH habe euch von den dunklen Wolken erzählt, die über euch stehen. Laßt die Liebe-Barmherzigkeit dorthin fließen, denn dort wird sie am meisten gebraucht; denn nur mit Liebe und Barmherzigkeit können die Herzen derer, die wider Mich sind, aufgeschlossen werden.

Und wenn sich, so wie heute, ein Leuchtfeuer über der ganzen Erde ausbreitet, so werden wahrlich viele dieser dunklen Wolken aufgehellt, und viele Geschwister, die für euch durch die Dunkelheit gehen, werden berührt, daß sie aufwachen, und in ihnen die Heimkehrsehnsucht erwacht. Glaubt Mir, nur ein Gedanke an Mich, und schon sind Engelhände nach ihnen ausgestreckt, und gar mancher, der aus seinem Schlaf erwacht ist, ergreift sie sofort.

Es sind die verlorenen Söhne und Töchter, nach denen ICH Mich sehne, für die die Heimkehrzeit angebrochen ist. Mein Werk der Erlösung will sich dem Ende zuneigen. Denn wisset, der Tag der Liebe geht zu Ende, nicht heute, nicht morgen nach eurer Zeitvorstellung, aber das Gesetz der Schöpfung sagt: Der Tag der Liebe geht zu Ende, und ein neuer Tag wird an-

brechen, der Tag der Barmherzigkeit. Und an diesem Tag möchte ICH Meinem Schöpfungswerk die Krone aufsetzen.

Wenn der Tag der Liebe zu Ende ist, dann wird auch Mein Werk der Erlösung beendet und das ganze Fallgeschehen wird aufgelöst sein. So erwachet, Meine Geliebten! Geht an Meiner Hand und wirkt. Laßt Mich durch euch wirken, und laßt Mich mit euch, mit eurer Hilfe, Mein Erlösungswerk beenden.

ICH habe gestern gesagt: Die Glocke des ewigen Friedens läutet, sie läutet Liebe, sie läutet Heil, sie läutet Barmherzigkeit. ICH Bin es, Der läutet. Nehmt Mich in euch auf, damit Meine Glocke des Friedens, Meine Glocke der Liebe auch in euch läuten kann – auch wenn ihr wieder in der Welt seid –, damit ihr wieder in die Stille kommen und euch darauf besinnen könnt, was wesentlich ist.

Wesentlich ist nicht die Materie, sondern wesentlich ist Meine Liebe, die ihr verschenken sollt. Verschenkt Meine Liebe an alles Leidvolle, an alles Dunkle! Aber vergeßt niemals, euch auch selbst Meine Liebe zu schenken; denn nur dann, wenn ihr voller Liebe seid, könnt ihr Meine Liebe weitergeben.

Meine Geliebten, ihr könnt Meine Liebe, die ICH euch schenke, niemals mit eurem Bewußtsein erfassen, aber in euren Herzen wißt ihr, was Meine Liebe für euch bedeutet. So lebt Meine Liebe, so lebt die Barmherzigkeit, und laßt euch von Mir einhüllen! Laßt euch von Mir in Meine väterlichen Arme nehmen, ruht weiter an Meinem Herzen, und lauscht noch nach Innen.

Bleibt in der Stille, denn ICH lege Mein WORT noch anderen Geschwistern in ihr Herz.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DEM ERNST

So spürt ihr in dieser Stunde, Meine getreuen Söhne und Töchter, was Meine Liebe in euren Herzen zu bewirken vermag. Ihr spürt, daß sie euch das Vermögen schenkt, die Grenzen, die ihr euch selbst noch gezogen habt, abzulegen.

Ihr spürt, daß ihr die Tore eurer Herzen weit aufzureißen vermögt und den Weg hineinwandert in das inwendige Heiligtum, dort wohne ICH in eurer inneren Stille. Dort, Meine Geliebten, habe ICH Meinen Altar gebaut, und dort bitte ICH euch, immer häufiger, immer inbrünstiger einzukehren und mit Mir die Zwiesprache zu pflegen. Von dort aus strömen auch Meine Macht und Kraft, die ICH als Erbe in jeden von euch gelegt habe, hinaus zu allem, was ICH geschaffen habe, wenn ihr es dorthin erbittet.

O Meine Getreuen, ihr seid wahrlich in der Zeit des Umbruchs. Ihr seid in der Zeit der großen Umwandlung, und die Zeichen stehen auf Sturm. Der Mensch glaubt, daß er aus sich selbst diese Welt noch zu retten vermag und meint damit doch nur, die alten Verhältnisse und die alten Zustände erhalten zu können.

Die Heere von sogenannten Wissenschaftlern fischen mit ihrem herzlosen Intellekt in den trüben Wassern von Unwissenheit und Irrtum. Und was sie hervorbringen, sind wiederum nur Unwissenheit und Irrtum, nutzlose und unbrauchbare Kenntnisse, welche die Kaste der Finsterlinge zu weiteren Schandtaten ermuntert.

Wahrlich, ICH sage euch, Meine Söhne und Töchter, wo auch nur einer Meiner Getreuen im Geiste Meiner Liebe und Weisheit wirkt, dort wird sich die Welt zum Guten wandeln und zum Segen für viele sein.

Oh, könntet ihr auch alle Antworten dieser Welt geben, könntet ihr diese Welt erklären und hättet die Liebe nicht, wie nutzlos wäre dies alles. So übt euch, Meine Geliebten, in einem Leben nach Meinem Vorbild! Lebt euer Leben in Meinen Fußspuren! Lebt in Liebe, Weisheit und Wahrheit, und gebt Kunde jenen, die es fassen können, daß ICH der einzige Retter dieser Erde Bin und niemand sonst, daß ICH der einzige MEISTER Bin, daß ICH ARZT und HEILER Bin, daß ICH der SAMARITER dieser Welt Bin, euer aller, alliebender VATER.

So ergeht erneut Meine Bitte an euch: „Kündet von Meiner Wahrheit, so erfüllt ihr den Auftrag, der in euch liegt.“ Denn wahrlich, es ist, wie es geschrieben steht: „Keines Menschen Auge und Ohr vermochte und vermag je wahrzunehmen, was ICH, euer HERR und GOTT, denen bereite, die Mich lieben, die ihren Nächsten lieben wie sich selbst, und die ihr Kreuz auf sich nehmen für Mich und ihren Nächsten.

Meine Liebe ist unter euch und berührt euch. Spürt sie, Meine Söhne und Töchter!

AMEN.

Gebet: Geliebter himmlischer VATER, wir danken Dir für Dein WORT, das uns auf- und wachrüttelt, aber auch unsere Liebe noch viel inniger werden ließ. Und ich glaube, VATER, ich kann für alle sagen: „Siehe, Deine Mannschaft steht!“

Deine Jünger und Jüngerinnen folgen Dir nach, VATER, Der Du uns vorausgehst mit der Fackel der Liebe. An Deinem Licht haben wir uns entzündet und brennen in der Liebe zu Dir, aber auch in der Liebe zu allen unseren Geschwistern, vor allem aber auch zu jenen, die noch abseits stehen, die Irrwege gehen, die vielleicht sogar überzeugt sind, Dir nachzufolgen und dennoch das Gebot der Liebe nicht beachten.

Liebe, purste Liebe strömt ihnen allen zu, auf daß Deine Jünger und Jüngerinnen, die auf die Erde gingen, um hier Licht zu sein, erwachen und sich anschließen. Und es wird sein, wie Du es uns versprochen hast: Wir werden größere Dinge vollbringen, als Du vollbracht hast und werden wandeln und verwandeln, was nicht in Deiner Ordnung schwingt in Liebe und in Barmherzigkeit.

Deine Gnade hilft uns, VATER, und auch hierfür danken wir; denn hätten wir Deine Gnade nicht, dann würden wir als Menschen noch viel mehr stolpern und vor allem liegenbleiben und nicht aufstehen. Deshalb verneigen wir uns in Dankbarkeit, VATER, für die Ströme Deiner Gnade, mit denen Du uns beistehst und uns immer wieder ermunterst, als Deine Nachfolger auf den Spuren zu wandeln, die Du uns vorausgegangen bist.

Mit Dir in der Einheit und mit allen Engeln, die uns umgeben, wird der Sieg errungen, und wir können jetzt schon in den Jubel einstimmen: „Es ist vollbracht!“ Wenn auch noch einiges vor uns liegt, VATER, so haben wir dennoch die Sicherheit, daß wir durch Deine Gnade diese Worte einst sprechen können. Danke, VATER, hierfür. **Amen.**

OFFENBARUNG AUS DER LIEBE

(Samstag, 5. Mai, am Abend)

Meine geliebten Söhne und Töchter, wahrlich ICH breite Meine Hände aus und schließe euch alle in Meine Arme ein. Noch gibt es zwischen den Schöpfungstagen jeweils eine Schöpfungsnacht und auch, wenn der Tag der Barmherzigkeit anbricht, ging ihm eine Nacht voraus, doch die Nacht ist vor Mir strahlendes Licht. In ihr bereite ICH vor, was ICH Meinen Kindern am Tag der Barmherzigkeit schenke. Dann wird es nie wieder eine Nacht geben, und in Freude werdet ihr mit Mir schaffen und schöpfen in alle Ewigkeit.

Jetzt seid ihr im Menschenkleid, und so mancher trägt es mit Leid verbunden, mit Schmerzen, auch mit seelischem Leid. Doch, Meine Kinder, dies ist der Span, der auf eurer Schulter ruht, den ihr bereit wart, zu tragen. So sagt immer wieder freudig ja zu eurem Weg über die Erde. Was euch dieser Weg auch bringt, er ist überstrahlt von Meinem Licht, und ihr geht ihn an Meiner Hand. In dieses Bewußtsein, Meine Kinder, sollt ihr euch noch viel tiefer versenken; dann treten keine Unstimmigkeiten mehr auf, da von Mir über euch eine so grenzenlos starke Liebe strömt, daß ihr einander nur in Liebe begegnen könnt.

Alles, was es zu klären gibt, löst ihr in Liebe, und Mein göttlicher Friede zieht durch alle eure Herzen. Aus dieser Kraft schöpfend, werdet ihr nicht nur am Tag getreulich eurem Wort, das ihr Mir gegeben habt, sondern auch in der Nacht mit Mir zusammen auf den verschie-

densten Ebenen tätig sein, aber nur – nun verstehet wiederum Meinen Humor –, wenn ihr euch beizeiten zur Ruhe begeben, euren schweren Kopf in Meine Hände bettet, so daß ICH sanft alles aus euren Gedanken hinwegstreiche, was euch hindert, völlig in Meiner Liebe zu versinken.

Der Schlaf kommt über den Menschen, und die Seele schwingt sich empor: „VATER, hier bin ich!“ Und die Arbeit in Meinem Weinberg setzt sich fort.

ICH spreche heute über etwas, das vielfach berichtet wird. Wenn ihr so zur Ruhe geht, wie ICH es euch gerade geschildert habe, dann könnt ihr auf einem anderen Erdteil, auf dem gerade die Sonne aufgeht, als menschlicher Engel wirken. Dies sollte jedoch für euch ein Geheimnis bleiben, über das ihr nicht berichtet, sondern es in eurem Herzen bewahrt. ICH schenke euch Wachträume, aus denen ihr erkennen werdet, wie umfangreich euer Dienst für das Licht Tag und Nacht ist. ICH schildere euch ein Beispiel:

Die Sonne geht auf der anderen Seite eurer Erde auf. Eine Familie liegt auf der Straße, hat kein Obdach, und zwei Kinder hungern. Eure Gestalt verändert sich, ihr tragt die Züge jener Menschen, denen ihr jetzt als Engel dienen werdet. Auch die Sprache ist euch nicht fremd; denn ICH rede über euch, und ihr helft diesen verzweifelten Eltern, schenkt ihnen neuen Mut: „Kommt mit Mir!“, so fordert ihr sie auf, und müde stehen Vater und Mutter auf, die Kinder weinen vor Hunger. Ihr breitet eure Arme aus, segnet sie im Stillen. ICH weise euch den Weg. Der Vater wird zu einer Tätigkeit geführt, sie bringt nicht viel Lohn, doch es reicht, daß die Eltern wieder Hoffnung schöpfen. Sie wollen sich bei euch bedanken, doch ihr seid nicht mehr da.

Solche und ähnliche Ereignisse geschehen auf der ganzen Erde Millionen mal. Es gibt viele Menschen, die von menschlichen Engeln erzählen.

Freut euch, daß auch die Nacht von Mir gesegnet ist, und ihr mit Mir weiterhin tätig seid und wahrlich als Engel über die Erde geht. Voraussetzung ist – ICH wiederhole –, daß ihr euch vor dem Einschlafen mit Mir verbindet und euch Mir ganz in eurer Liebe hingibt. Dann nehme ICH die Schleier von euch und schenke euch so manche Freude, die euch dann bestärkt – auch tagsüber, wenn ihr in eurem wahren Menschenkleid seid –, für Mich zu wirken in der Einheit und in der Liebe, trotz der einen oder anderen Schwierigkeit.

So segne ICH euch und wünsche auch euch eine gute Nacht.

AMEN.

(Sonntag, 6. Mai, am Vormittag)

Gebet: Geliebter himmlischer VATER, wir danken Dir auch heute wieder, daß wir uns hier in Deinem Namen versammeln dürfen, daß Du uns diese Nacht und den neuen Tag geschenkt hast, daß Du bei uns bist, daß wir Deine Anwesenheit und Deine Nähe empfinden dürfen.

Wir danken Dir, daß Du unsere Gespräche führst, wenn wir über die Probleme und Mißverständnisse sprechen, über all diese Dinge, die unsere Herzen bewegen. So wird die Geduld des einen oder anderen auf die Probe gestellt. Und doch ist das nur ein kleiner Funke gegen die Geduld, die Du für uns aufbringst. Dafür wollen wir Dir danken.

Deine Langmut, Deine Barmherzigkeit und Deine Gnade sind nicht mit Worten zu beschreiben. So segnen wir in Deinem Namen alle, die hier anwesend sind, alle Geschwister, die jetzt geistig mit uns verbunden sind. Wir segnen alle Seelen, aber auch die Engel, die uns zusehen – wie vorhin von einer Schwester beschrieben –, die durch den geöffneten Himmel wie durch ein Guckloch nach unten schauen, manchmal den Kopf schütteln und gar nicht verstehen können, was wir auf Erden treiben. Und doch hast Du hier eine Lichtsäule aufgerichtet und ein Tor geöffnet, das die Seelen anzieht, auch Seelen, die noch erdgebunden sind.

Du hast uns gesagt: „Das Licht, das von hier ausgeht, zieht sie an, sie kommen, um Dein WORT zu hören.“ So bitten wir Dich nun um Dein WORT durch die anwesenden Sprechwerkzeuge. Möge es jeder von uns so in seinem Herzen spüren und fühlen, wie es gedacht ist.

Hier in diesem Raum durften wir Dich schon oft hören. Du sagtest mehrmals: „Das, was ICH nun durch ein Werkzeug spreche, das spreche ICH gleichzeitig in das Herz zu jedem, der hier Anwesenden.“ So hören wir bei den Offenbarungen nicht nur die Worte des Werkzeuges, sondern wir hören in uns hinein und nehmen das in uns auf, was für unsere Entwicklung wichtig ist.

In dieser alten Schule sind – wie damals – sämtliche Klassenstufen vereint, und einer hilft dem anderen. So soll es sein. Laßt uns einander helfen und loslassen von der Leistungsgesellschaft, wo viele nur an die eigene Karriere denken!

So bitten wir Dich, stärke uns in der Nächstenliebe, stärke uns in der Geduld mit unseren Brüdern und Schwestern, und lasse uns erkennen, wo **wir** noch Nachhilfestunden benötigen, um das aufzuholen, woran es uns noch mangelt.

Wir danken Dir aus ganzem Herzen, lieber himmlischer VATER, HERR JESUS CHRISTUS, Der Du auch unser FREUND und BRUDER bist.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DER LIEBE

Meine geliebten Jünger und Jüngerinnen, während des Gebetes Bin ICH von einem Kind zum nächsten geschritten, habe sanft über sein Haupt gestreichelt und damit die erhitzten Gemüter beruhigt. Ihr besteht aus Mensch, Seele und Geist. In eurem Gespräch überwog der Mensch, doch ist dies auch notwendig, damit ihr das Menschliche in euch erkennt und dieses umwandelt ins Geistige.

Wie soll es zu einer Herde und zu einem Hirten kommen, wenn schon so viel Uneinigkeit in einem verhältnismäßig kleinen Kreis besteht? Nur dann, Meine Getreuen, wenn ihr von eurem Menschen in eure Seele wandert; denn die Seele ist dem Menschen meist voraus. Sie kennt ihren Auftrag. Die Seele möge sich dann mit Mir verbinden, dem GEIST, Der alles eint, Dem GEIST, Der jetzt über die Erde geht und in allen Gemeinschaften, in allen Religionen Seine Kinder berührt, zur Liebe führt, und durch die Liebe wird es dann zum einen HIRTEN und zur einen Herde kommen.

Ihr traget den Namen Liebe-Licht-Kreis. Ihr habt auf euer Banner geschrieben, die Liebe in die Tat umzusetzen, dadurch Licht zu sein und damit in Mir zu schwingen, im Kreis, der alles eint und ohne Anfang, ohne Ende ist. Ihr seid die Strahlen, die von Mir ausgehen, und ihr identifiziert euch so manches Mal noch in euren Gesprächen mit dem Endpunkt dieses Strahles, schaut in die Dunkelheit, arbeitet zum Teil noch mit ihren Methoden, statt euch umzudrehen, das Licht zu sehen und mit dem Licht zu arbeiten. Das Licht ist die Liebe.

Wenn euer Inneres so geweitet ist, daß ICH ein Höchstmaß von Liebe in euch einstrahlen kann, so daß ihr gerade noch festen Schrittes über die Erde gehen könnt – empfindet Mein Lächeln –, dann, Meine Getreuen, heilt ihr alle Gebrechen dieser Erde, ob es seelische oder körperliche sind, nur durch eure Anwesenheit.

Die Liebe überstrahlt euer gesamtes Sein, hüllt euren Nächsten ein, und in diesem Liebe-Licht sieht euer Nächster, daß es ihm an der Liebe noch mangelt. Bilder tauchen auf, und euer Nächster weiß: „Ich muß lieben und alles zerlieben, denn der, der hier vor mir steht, strahlt eine solche Liebekraft aus, die in mir tiefe Sehnsucht erweckt, auch zu einer solchen Liebe zu werden.“

Dann finden auch die verschiedensten Kreise zueinander. Alle Rechthaberei hört auf; denn es ist alles doch nur Menschenwerk. Dann, und nur dann, wenn ihr die Liebe lebt, in dem starken Ausmaß, wie ICH es euch zu Beginn geschildert habe, daß sie euer ganzes Sein weithin überstrahlt, nur dann kommt es zu der Einheit des einen Geistes.

Nicht nur ihr werdet durch Mein WORT belehrt. Mein WORT wird von vielen Meiner Kinder, Meiner Getreuen vernommen, auch in den Kirchen – gleich welcher Religion.

ICH sprach zu euch, daß ICH Gnadenströme über Gnadenströme über euch ausschütete; denn jetzt ist eine Gnadenzeit. Gleichzeitig wirkt Mein Ernst. Wer ernsthaft von der Liebe zu GOTT erfüllt ist, gleich welchen Namen man Mir gibt, empfängt Meine Gnade und Mein heiliges WORT und kann nicht anders, als dieses weiterzugeben. Und was beinhaltet Mein WORT? „Kind, komm heim! Höre Meinen Ruf in deinem Inneren, und rede mit Mir!“

In allen Religionen gibt es Mystiker, die mit Mir reden. Und nunmehr sind unendlich viele Engel im Erdenkleid, die in Zwiesprache mit Mir sind und das Wissen darüber weitergeben, damit ICH euch in eurem Inneren belehre, euch helfe in den Zeiten, die sehr schwierig für die Menschheit werden können. Bewußt sage ICH „können“. Wenn ICH auch allwissend Bin und weiß, was geschehen wird, so sage ICH euch doch immer wieder: „Was auf euch zukommt, ist auch mitbestimmt von eurer Schöpfungskraft, die ICH als Erbe in euch gelegt habe.“

Sollte noch so manches abgewendet werden können, was der Menschheit droht, so gibt es dennoch Umwälzungen, und ICH brauche Meine lichtgeborenen Söhne und Töchter, damit sie in den Zeiten der Not Meinen Kindern beistehen, ihnen helfen, Wege aufzeigen, mit ihnen teilen und sie aber auch darauf hinweisen, daß auch in ihnen GOTT sie ruft.

In der Zeit Meiner Erscheinung schenke ICH Meinen Kindern noch einmal Gnadenfülle über Gnadenfülle, so daß jedes Kind, das nur einen winzigen Funken von Liebe in sich trägt, von dieser Gnade erhält, damit dieser Funke zur Flamme wird, und die Sehnsucht nach etwas erwacht, das nach diesem Leben sein wird.

Ihr seid dann Meine Boten, die freudestrahlend vor jenen stehen, sie innig umarmen und sagen: „Bruder, fürchte dich nicht, denn es ist der HERR, zu dem wir aufbrechen – es ist GOTT, Der Eine Einzige SCHÖPFER allen Seins. Er ruft auch dich. Hörst du es nicht?“ Und ein erneuter Gnadenstoß strömt in euren Bruder ein, und er vernimmt den Ruf: „Kind, kehr’ heim!“ Dies gilt natürlich auch, wenn ihr vor einer Schwester steht.

ICH wiederhole: Gleich, welche Glaubensvorstellung euer Geschwister hat, dies ist in diesem Augenblick völlig unwichtig. Denn in Meiner Erscheinungszeit erkennt jeder Den Einen GOTT.

Nur diejenigen, in denen die Liebe erloschen ist, erkennen Mich nicht, sie flüchten vor Mir. Doch habe ICH dann euch, Meine Getreuen, mit denen ICH jenen nachgehe, und auch jene in der Gesamtheit des „Verlorenen Sohnes“ heimtrage.

Über aller Zerrissenheit der Gruppen, Ansichten, Religionen steht mit goldenen Lettern geschrieben:

„Liebe, und sonst nichts!“

Auch in eurem Herzen, in eurem Inneren Tempel leuchtet dieses Wort: Liebe. Aus dieser Liebe seid ihr zur Erde gegangen, aus dieser Liebe wollt ihr Mir nachfolgen und folgt Mir nach, und in dieser Liebe findet ihr zur Einheit.

Jetzt möget ihr – um auf euer Gespräch zurückzukommen – noch die verschiedensten Heilweisen, Techniken usw. anwenden, weil euer menschliches Sein die Liebe noch nicht fassen kann, die ICH für jeden einzelnen vorgesehen habe, und die ICH ihm aus seinem heiligen Erbe schenken möchte.

Der Mensch kann sie noch nicht tragen. Deshalb bitte ICH immer wieder: „Geht heilend durch die Schöpfung!“ Nun braucht ihr wahrlich nicht die Hände zu erheben und sie auszustrecken – empfindet Meinen Humor – , sondern stellt euch vor, daß aus eurem Inneren heraus über euer ganzes Sein die Liebe strahlt. Mit jedem Schritt ist dann die Erde gesegnet. Wie oft habe ICH euch dies schon gesagt. Die Schöpfung neigt sich dieser Liebe zu, und ihr neigt euch vor der Schöpfung; denn ihr erkennt in allem Meinen GEIST. Meine Schöpfung ist aus der Liebe.

Die Liebe ist die Quintessenz Meiner Wesenheiten. Wäre die Ordnung ohne die Liebe, dann wäre sie pedantisch, kalt, bestimmend. Die Planeten würden trotzdem ihre Bahnen ziehen, doch ihr würdet in den Lichtstrahlen eurer irdischen Sonne nicht die Wärme und die Lie-

be empfinden, die euch berührt. Meine ganze Schöpfung wäre wie tot, trotzdem sie genauso stehen würde, wie sie jetzt steht. Es ist die Liebe, die euch aus Meiner Schöpfungsordnung entgegenstrahlt und euch erfreut.

Genauso verhält es sich mit Meinem göttlichen Willen: „Es sei!“ Wäre dieser nicht in Meiner Liebe begründet, hätte Mein Wille wegen der Schandtaten der Fallkinder längst erbarungslos die Schöpfung aufgelöst, oder ICH hätte Meinen Kindern den freien Willen verweigert, und sie wären nur Geschöpfe Meiner Macht.

Wäre die Weisheit nicht aufs Innigste mit der Liebe verbunden, der Brunnen wäre tot, und weder ihr als Kinder, noch Meine Engel, die ihr alle einmal wart, hätten den Wunsch aus ihm zu schöpfen; ja, weit über euch stehend, hätte ICH euch den Zugang zu Meiner Weisheit verwehrt. Die Liebe jedoch macht die Weisheit lebendig und unergründlich tief und schenkt euch Seligkeiten über Seligkeiten, je mehr ihr aus dieser Weisheit schöpft. Und diese Seligkeit ist wiederum Liebe.

Mein göttlicher Ernst hätte euch nicht die Freiheit geschenkt, Meine Söhne und Meine Töchter. Im Ernst, nicht in der Liebe schwingend, hätte ICH eine Schöpfung hervorgerufen, die durch die Tat der Schöpfung genauso herrlich und wunderbar ist, wie sie jetzt ist, aber ihr, Meine Kinder, hättet euch an dieser Schöpfung nicht erfreut, weil das wesentliche Element gefehlt hätte, die Liebe, die aus der Tat der Schöpfung euch entgegenstrahlt, und das sind auch eure Schöpfungskräfte. Wenn ihr verbunden mit Mir Gedanken der Liebe in die Welt sendet, so strahlt die Welt euch Liebe entgegen. Wo die Liebe fehlt – noch einmal –, ist alles wie tot. Deshalb ist Meine Schöpfung aus der Liebe geboren, und deshalb Bin ICH, euer himmlischer VATER, im Menschen JESUS in Liebe über die Erde gegangen, um Meine Kinder heimzuholen.

Erinnert euch an die himmlische Liebe, die in euch, in eurem Geist schwingt, und findet zu diesem Geist, zu eurem Höheren Selbst! Macht eure Herzen weit für den Gnadenstrom der Liebe. Öffnet euer menschliches Sein für die Fülle, jeden Tag mehr, indem ihr das anwendet, um was ICH euch immer wieder bitte: Liebe in die Schöpfung zu senden, Liebe allen Tieren zu schenken, Liebe den Elementen, den Elementarwesen zustrahlen und Liebe all euren Mitmenschen zu schenken, auch wenn ihr euch nicht immer einig seid.

ICH sage euch: „Wenn ihr wirklich in der göttlichen Liebe schwingt, in dem Ausmaß, wie es euer Mensch gerade noch ertragen kann, dann gibt es keine Meinungsverschiedenheit mehr.“ Bevor euer Nächster einen Satz ausspricht, empfindet ihr aus der Liebe heraus, was er euch in Wirklichkeit damit sagen will, und es gibt keine Mißverständnisse mehr, denn noch sehr oft stolpert ihr über Mißverständnisse. Euer Bruder, eure Schwester wollte eigentlich etwas ganz anderes ausdrücken als das, was ihr als Mensch verstanden habt.

Deshalb nehmt mit auf euren Weg: „VATER, laß mich zu dieser Liebe werden!“ Bemüht euch, so viel und so oft wie möglich Liebe zu sein, bis ihr nicht mehr anders könnt, als Liebe zu sein, und ICH verspreche euch: Es wird sein, daß ihr ausschließlich in der Liebe schwingt, obwohl noch einige menschliche Schwächen an euch haften bleiben, sonst würdet ihr den Bodenkontakt mit eurer Erde verlieren. Aber diese menschlichen Schwächen erkennt ihr, ihr lächelt darüber, ihr erkennt sie auch an eurem Nächsten und lächelt ebenfalls darüber.

Nun, Meine Lieben, sind eure Gemüter beruhigt? ICH schweige jetzt durch dieses Werkzeug, doch Mein WORT ist noch unter euch.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DER BARMHERZIGKEIT

Meine geliebten Söhne und Töchter, Mein Segen strömt euch zu, empfanget ihn und nehmt ihn auf, damit sich euer Herz reichlich mit Liebe füllt, damit ihr auch Mein Rufen versteht; denn so wie ICH euch hierher gerufen habe, so werde ICH euch immer bei eurem Namen rufen.

ICH rufe euch auf Meine Weide, damit ihr euch von Mir, dem GUTEN HIRTEN, weiden laßt, und ICH weide euch mit Meiner Liebe. Auch wenn Schafe aus anderen Herden hinzukommen, so weide ICH auch jene mit Meiner Liebe. ICH weide euch alle mit Meiner Liebe, damit ihr Meinen Willen erkennt.

Ihr kennt ihn, doch ICH möchte euch Meinen göttlichen Willen noch einmal in Erinnerung rufen: „Werdet so zur Liebe, wie ICH es euch gerade durch eure Schwester offenbart habe!“ Strahlt Liebe aus! Macht die Liebe immer mehr zum Bestandteil eures Denkens, eures Fühlens, eures Handelns in allen Lebenssituationen, auch dann, wenn ihr im Beruf gefordert seid; denn wenn ihr in Liebe wandelt, werdet ihr das Wesentliche erkennen! Ihr werdet das erkennen, was ihr nicht durch Denken, durch Nachdenken, durch Überdenken und durch Abwägen von Vor- und Nachteilen erkennt. Über die Liebe führe ICH euch in Meine Liebe-Weisheit, und aus dieser gebe ICH euch die Antworten, die notwendig sind, um die Zeit der Veränderung, die vor euch liegt, zu begreifen. Und ICH zeige euch auch, was dann eure Aufgabe ist.

Die Liebe ist das verbindende Element, die Liebe ist die Gemeinsamkeit, die über alle Gemeinschaften hinausragt. Und wenn ihr sucht, was Gemeinschaften verbinden kann, so ist es immer Meine göttliche Liebe. Es ist gut, wenn ihr auf die Worte achtet, noch besser ist es aber, wenn ihr auf die Worte achtet und hineinspürt, ob diese Worte auch tatsächlich aus der Liebe kommen.

Liebet einander, so wie ICH euch liebe.

Dieses neue Gebot habe ICH euch bereits vor zweitausend Jahren ins Stammbuch geschrieben. Auch dieses Gebot möchte ICH euch noch einmal mit auf den Weg geben: Liebet euren Nächsten, begegnet ihm in Liebe, begegnet ihm mit Verständnis, begegnet ihm mit Vergebung; denn keines von euren Geschwistern ist vollkommen, genauso, wie auch ihr nicht vollkommen seid, doch über die gelebte Liebe kommt ihr der Vollkommenheit immer näher. Und über die gelebte Liebe versteht ihr euren Bruder, eure Schwester immer besser in allen Situationen.

Je mehr Liebe ihr verschenkt, um so mehr Liebe kommt auch bei euren Geschwistern an. Und über eure Liebe werden sie zur Liebe geführt. Über die Liebe, die ihr verströmt, erkennen sie ihre wahre Herkunft. Natürlich geht es nicht von heute auf morgen, hier ist wieder Geduld gefragt. Das Wasser fragt auch nicht: „Wann ist der Stein endlich ausgehöhlt?“, sondern das Wasser tropft und tropft und tropft, und genauso soll es mit euch sein: Liebt und liebt und liebt, dann erfüllt ihr eure Aufgabe.

Über die Liebe überwindet ihr auch die Gegensätze, die euch auch heute beschäftigt haben. So denkt über Meine Worte nach, die ICH euch noch mit auf den Weg gebe, und vergeßt das Gebot nicht: Einander zu lieben, wie ICH euch liebe.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DEM ERNST

Meine geliebten Söhne und Töchter, das Herz eures Vaters ist gleich dem großen Urmeer der Liebe, aus dem alles geschaffen und hervorgegangen ist. Jeder einzelne von euch ist durch die Liebe aus diesem Urmeer hervorgegangen. Was glaubt ihr, wie groß dieses Meer ist? Glaubt ihr euch in eurer menschlichen Vorstellung das Ausmaß, die Dimension – wie ihr sagt – dieses Meeres vorstellen zu können? Ich, euer Vater, sage euch: „Niemals werdet ihr dies vermögen; denn Mein Herz, die pulsierende Unendlichkeit beinhaltet alles, was ist, und nichts, was ist, kann außerhalb existieren.“

Es ist groß genug, um alle Unterschiede, wie ihr sie erlebt, in sich zu beheimaten. In diesem Herz ist alles geborgen, was an Gemeinschaften auf dieser Erde existiert. Jede Glaubensrichtung, alle Religionen, alle Meinungen finden ihren Platz in Meinem Herzen. Und Ich, Meine Geliebten, mache trotz aller Unterschiede keinen Unterschied in Meiner Liebe, die unablässig in allem wirkt und alles durchströmt.

Alle sind Mir gleich lieb, und nach allen sehne Ich Mich gleichermaßen, und allen ist geboten – wie Ich sprach – zu handeln: „Wer von euch ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein.“ Wem ist es danach noch gegeben, einen Stein zur Hand zu nehmen und auf seinen Nächsten zu werfen?

Wichtig, Meine Getreuen, ist, daß jeder, der zu Mir strebt, die Erkenntnis gewinnt, daß Ich nicht außerhalb seiner selbst Bin, sondern daß jeder einzelne den Tempel Meines Reiches in seinem Inneren trägt. Es gibt kein Reich außerhalb eurer selbst. Das große Herz ist in jedem von euch. Und dieser Tempel ist auf Säulen gegründet, die fest stehen und die nichts erschüttern kann.

Dagegen gibt es noch viele andere Tempel, die sich der Mensch errichtet hat. Und wahrlich, Ich sage euch, Meine Söhne und Töchter: „Reißt diese Tempel nieder und wandert hinein zu dem einen Tempel, der als einziger Bestand hat von Ewigkeit zu Ewigkeit, Mein Tempel in jedem von euch; denn Mein Reich ist ein Reich des Inneren! Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Mein Reich ist die Heimat im Innersten eines jeden. Tragt diese Botschaft hinaus! Tragt diese Botschaft hinaus, denn sie ist euer Auftrag!“

Sehet, aus dem großen Urmeer seid ihr herniedergestiegen, gleich den Tropfen, die sich in der Atmosphäre dieser Erde bilden, eine andere Struktur annehmen und von der Schwerkraft nach unten gezogen werden – doch ändert sich dadurch ihre Essenz? Nein! Sie bleiben, was sie von Anbeginn waren und bleiben werden: Essenz aus Meiner Essenz, göttliche Liebe, aus der sie hervorgingen.

So benetzt der Tropfen, wenn er herniedergestiegen ist, diese Erde, und er erkennt, indem er in die Erde eindringt, seine Aufgabe. Er fragt nicht, er weiß es, und er erfüllt sie, er benetzt die Erde mit der Kraft, die sie benötigt, um zu leben. Er stillt den Durst der Blumen. Er stillt den Durst aller Kreatur. Er beinhaltet das Leben, das vom Himmel herniedersteigt, auf daß die Kreatur auf dieser Erde zu leben vermag.

Auf diesem Weg verbindet er sich in dieser Aufgabe mit anderen Tropfen, sie sind sich eins, und jeder tut, was ihm an Aufgaben auf seinem Weg begegnet, und es sind derer gar viele. Und die Tropfen, die als kleine Bächlein dem Meer zuströmen, verbinden sich in ihrer Tätigkeit mit vielen weiteren. Das Bächlein wird zum Fluß, und der Fluß mündet in den Strom. Die treibende Kraft für jeden einzelnen Tropfen ist die Liebe und die Sehnsucht und der Wille, der in ihn hineingelegt ist: Der Wille, zu erfüllen, wozu er ausging. Und die Ströme von der Ordnung bis zur Barmherzigkeit münden in den Ozean, wo alle in Mir, Der Liebe, wieder vereint sind.

Was geschieht, wenn ihr auf eure Ozeane blickt? Sie nähren wiederum die Atmosphäre mit der Essenz. Die Sonne strahlt auf den Ozean nieder und hebt die Tropfen wieder empor. Das Licht zieht das Wasser empor, es verändert seine Struktur, doch die Essenz bleibt, und sie ist es, die den Weg aufwärts findet, hin zum Ursprung, von wo sie ausging.

Sehet, Meine Geliebten, so seid ihr ausgegangen von Mir, seid unterwegs auf eurer Wanderschaft zurück zum Urmeer, und euch ist gegeben, auf diesem Weg zu erfüllen, was in euch

liegt. Und ICH sage euch: „Es gibt kein Entweichen, ihr werdet diesem Auftrag folgen. Wenn es nicht heute ist, so dann morgen; denn was ICH in euch geschrieben habe, das wird sich vollziehen.“

So entledigt euch, Meine lieben Brüder und Schwestern, Meine getreuen Söhne und Töchter, der Bindungen. Ihr kennt die Werkzeuge, deren ihr euch bedienen sollt; denn die Bindungen sind wie Ketten, mit denen ihr gefesselt seid, und die es euch schwer machen, voranzuschreiten. Wandelt Bindungen in Verbindungen der Liebe um; denn die Verbindung in der Liebe ist gleich einem Blütenkranz zwischen euch, der euch niemals hindert, einen Fuß vor den anderen zu setzen.

So seid getrost, Meine Geliebten, so wie ICH bei euch gewesen Bin in diesen Tagen, werde ICH allezeit bei euch sein. Seid auch ihr mit euren Herzen bei Mir.

AMEN.

SCHLUSSGEBET:

Geliebter himmlischer VATER, wir danken Dir für diese Worte, die uns alle wieder berührt haben, die uns in Deine Wahrheit und Weisheit führen und die Gegensätze aufheben, die wir nur allzu oft immer wieder machen.

So bitte ICH um den Segen für alle Geschwister, die nun abreisen zu dem Ort, wo sie hingestellt sind, daß sie sich dort genauso geborgen fühlen wie hier in diesem Raum.

So möchte ich vorschlagen, daß wir gemeinsam zum Schluß ein Lied singen, das auf die Bilder, die du uns gegeben hast, so gut paßt. Ein Lied, das Du uns geschenkt hast: Ein Engelchen vom Himmel fiel...

Wir danken für die Liebe, mit der Du uns einhüllst. Laß uns nun in Stille diesen Raum verlassen, damit Deine Liebe in uns noch weiterhin schwingt und uns begleitet!

SEGENSESFEIER FÜR EIN BRAUTPAAR

Lied: So nimm denn Meine Hände...

Liebes Brautpaar, liebe Eltern, liebe Geschwister, wir haben uns hier zusammengefunden, um unseren himmlischen VATER zu bitten, daß Er das Brautpaar für ihren gemeinsamen Weg segnen möge, und ich weiß, daß unser VATER diese Bitte sehr gern erfüllt.

Du, Meine Tochter, Du, Mein Sohn, ICH habe eure Wege zusammengeführt, damit ihr euch begegnen konntet. Doch wie euer Weg jetzt weiterführt, das liegt in euren Händen. Meine Liebe hat euch berührt, und eure Liebe zueinander ließ euch vor der Welt das Ja geben. Nun frage ICH, VATER UR, euch: „Wollt ihr euren Bund vor Meinem Angesicht und vor den Zeugen des Himmels, den zahlreichen Engeln, die um euch stehen, und vor den anwesenden Geschwistern hier bekräftigen, so sprecht dies beide aus.

Reicht euch die Hand!

Gebet Hans: „Ja, geliebter VATER, ich möchte auch vor Dir und vor allen unseren Bund bekräftigen und Dir danken, daß Du Mir diese Gefährtin geschenkt hast. Und ich bitte Dich, leite uns auf unserem gemeinsamen Weg, bis wir wieder eintreten können in Dein ewiges Reich, zu Dir.“

ICH, euer himmlischer VATER, segne euch, Meine geliebten Kinder, und eure Entscheidung, euren Bund auf Erden vor allen Anwesenden zu schließen.

Ihr wandert auf der Straße des Lichtes Hand in Hand. Ihr geht den geistigen Weg heim zu Mir, und das bedeutet für euch, daß ihr all jene seht, die traurig am Straßenrand stehen, und nach ihnen eure Hände ausstreckt, um sie Mir heimzubringen.

Heute strahlt die irdische Sonne; Meine Sonne leuchtet euren Weg immer aus. Aber denkt daran, wenn ihr einmal Wolken auf dem Weg seht, daß Meine Sonne diese Wolken durchstrahlt, und jene euch nur gestärkt haben, zu dem Wir zu gelangen, was bedeutet: Du, Meine Tochter, Du, Mein Sohn, und ICH, euer VATER –, eines Geistes.

So werdet ihr gemeinsam euren Weg über die Erde gehen, und er ist auf Erden nicht zu Ende, sondern ihr werdet voll Freude in den jenseitigen Welten feststellen, daß ihr euch aus der Ewigkeit her kennt, und Mein Segen auf euch ruhte, als ihr euch anschicktet, zur Erde herabzusteigen, um Mir, Der ICH als JESUS über die Erde ging, getreulich nachzufolgen.

Noch einmal segne ICH euch. Höret in eurem Inneren den Jubel der Engel; denn wahrlich, ICH sage euch, es ist große Freude im Himmel, wenn auf Erden Menschen sich zusammenfinden zu einem Paar und gemeinsam den geistigen Weg heimgehen zu Mir und für Mich arbeiten in Meinem Weinberg. Meine Liebe hüllt euch ein und ist immer in euch, über euch und um euch.

AMEN.

Lied: Du bist unser VATER, unser Licht...

Möge eure Liebe immer so bleiben wie jetzt, möget ihr immer in dieser Liebe zueinanderstehen, euch achten und ehren und euch auch gegenseitig die Freiheit lassen, so, wie ICH, euer VATER, euch die Freiheit schenkte. Dennoch könnt ihr Hand in Hand in der himmlisch irdischen Liebe verbunden mit Mir euren Weg durchs Leben gehen.

Noch einmal strömt aus Meiner Fülle Mein Segen euch zu. Meine Freude ist mit euch. Möge auch die Freude, miteinander über die Erde wandern zu dürfen, immer in euren Herzen sein und bleiben; denn Liebe und Freude bedingen einander. So sei es, Meine geliebten Kinder.

Gebet Astrid: Geliebter himmlischer VATER, ich danke Dir so sehr aus ganzem Herzen, daß Du uns zusammengeführt hast, und daß wir gemeinsam ja zueinander gesagt haben.

VATER, Mein Wunsch ist es, in Deinem Willen zu leben; denn Dein Wille geschehe, beschütze uns, aber auch all unsere Geschwister vor dem Bösen und zeige uns täglich Dein Liebe-Licht.

Ich danke allen Geschwistern, daß sie jetzt bei uns sind, ich umarme euch alle. **Amen.**

Lied vom verlorenen Sohn...

Lied: Viel Glück und viel Segen als Kanon...

Gedicht von Barbara, nach dem Kanon „Wo zwei oder drei“:

Wo zwei Engelchen
Sich in Liebe auf dieser Erd' gefunden,
Und ihren Weg
gemeinsam mit Mir geh'n,
Da Bin der Dritte ICH im Bunde
Und lasse sie
In Meinen Himmel seh'n.

Die folgenden Offenbarungen sind für die Geschwister,
die jetzt verstärkt in den Auftrag gerufen werden und bereit sind,
dem VATER voll und ganz zu dienen.

OFFENBARUNG AUS DER LIEBE

(Montag, 7. Mai, am Nachmittag)

Meine Kinder, Meine Söhne und Töchter, Meine Jünger und Jüngerinnen der heutigen Zeit, wenn ihr an Meinem Herzen ruht, dann tritt Raum-Zeit zurück, und ihr befindet euch in der Ewigkeit bei Mir, umfungen von Meiner Liebe, gestärkt von Meiner Kraft, verherrlicht von Meiner Herrlichkeit, und auch Meine Gewalt durchströmt euer Sein.

Macht, Kraft, Gewalt und Stärke habe ICH auch in Meine Kinder gelegt, damit sie als Meine Jünger und Jüngerinnen auf Erden ihren Auftrag erfüllen. So seid euch dieser Macht, Kraft, Gewalt und Stärke bewußt, wenn ihr Versuchungen gegenübersteht.

Erinnert euch an den inwendigen Geist, der ihr seid. Identifiziert euch nicht mit dem Menschen, und ihr erfüllt, was ihr einstmals versprochen habt, mit Macht, Kraft, Gewalt und Stärke, die umhüllt sind von der Liebe; denn die Liebe ist mächtig, die Liebe ist gewaltig, die Liebe schenkt euch Kraft und stärkt euch.

ICH habe eure Gespräche geführt, und wiederum war so manches, was ihr geplant hattet, vergebene Mühe; denn ICH entscheide, was geschieht, wenn ihr euren Willen in den Meinen gelegt habt. Empfindet ihr Mein Lächeln? Meine Freude ist mit euch.

Wenn auch manchmal noch Schwierigkeiten bestehen, so sehe ICH doch euer Bemühen, euch in der Liebe anzunähern, durch die Liebe in der Einheit zu sein und aus dieser Einheit heraus Licht um euch zu verbreiten.

ICH habe euch in den Stunden eures Vormittages die Liebe empfinden lassen, die ICH in euch erwecken will. Ihr tragt diese Liebe in euch, doch der Mensch ist noch nicht fähig, diese Liebe zu ertragen. Er ist erschüttert, ergriffen, und das ist gut so, Meine Kinder.

[Bemerkung: Am Vormittag haben fast alle Geschwister ein Gebet gesprochen. Daraufhin erfolgte eine Liebe-Einstrahlung von einer solchen Stärke, daß wir ausnahmslos in Tränen ausbrachen.]

In der kommenden Zeit werde ICH euch immer wieder mit dieser Liebe berühren, damit ihr auch im Menschenkleid reif werdet, diese Liebe zu ertragen. Euer Körper wird dann noch immer erbeben vor der Gewalt, Macht, Kraft und Stärke dieser Liebe, doch er wird nicht mehr weinend, schluchzend als Menschenkind vor Mir stehen oder sitzen.

Diese Liebe, Meine Söhne und Töchter, werdet ihr ausstrahlen. Heute habt ihr sie für euch empfangen, doch in der kommenden Zeit wird diese Liebe euch erfassen, durch euch strömen und eure Geschwister berühren.

Ihr geht über die Straßen eurer Stadt, eures Wohnortes, wo auch immer; Menschen begegnen euch, Mein Strom der Liebe erfaßt euch, und ihr sagt: „VATER, was ist?“ – „Strahle, Mein Sohn, strahle, Meine Tochter, ICH will Meine Kinder durch dich berühren.“

ICH verkünde euch nun, daß ihr auch in dieser Art und Weise hunderte, tausende Meiner Kinder mit Meiner Liebe in ihrem Innersten anrührt. Sie wissen nicht, woher diese Regung kommt, das plötzliche Aufblitzen einer noch unbestimmten Sehnsucht. Vielleicht schlägt gerade eine Uhr die Stunde vom Kirchturm. Und eines Meiner Kinder hört diesen Schlag und empfindet, wie die Zeit verstreicht. Es hält einen Moment inne: „Wann schlägt mir die Stunde?“ Ein anderes hört das Läuten einer Glocke. Das Kind empfindet: „Die Glocke ruft mich. Was ist, wenn sich diese Welt durch den Klimawandel und alles, was uns durch die Medien

geschildert wird, so sehr verändert, daß die Menschen hungern und darben und kein Wasser mehr haben? Gibt es irgendwo Hilfe? Gibt es einen GOTT?“

Sehet, Meine Söhne und Töchter, wie vielfältig eure Aufgaben sind. Wahrlich, ICH sage euch, die Zeit ist jetzt angebrochen, wo ICH jeden von euch – nach seinem freien Willen – mit Meiner Kraft der Liebe immer wieder so stark durchströmen möchte, wie ihr es heute morgen erlebt habt, damit diese Liebe über euch fließt.

Sagte ICH nicht: „Ihr seid nicht mehr dieselben, wenn ihr diesen Ort verlaßt“?

ICH weiß um eure menschlichen Schwierigkeiten, Meine Kinder. Seht, es gibt in den zwischenmenschlichen Beziehungen immer wieder Schwierigkeiten. Als ihr noch in den Himmeln wart, seid ihr eines Geistes gewesen. In eurem Inneren seid ihr eines Geistes geblieben, doch dazwischen liegen Menschenstationen, vergangene Inkarnationen, in denen ihr euch wechselseitig Schmerz und Leid zugefügt habt. Wo ihr vergessen hattet, wer ihr in eurem Inneren seid, und zu was ihr zur Erde gegangen seid.

Kommt zu Mir mit euren Schwierigkeiten! ICH helfe euch, diese zu lösen, Verknüpfungen aufzulösen, Bindungen zu durchtrennen und aus diesen Bindungen eine von Mir geheiligte Verbindung zu schaffen.

ICH brauche euch; die Zeit ist gekommen, wo all' das, was zurückliegt, in den Hintergrund treten muß, damit ihr frei mit Meiner Kraft, Macht, Gewalt und Stärke der Liebe als Meine Werkzeuge auf Erden tätig seid.

Wenn ICH sage „nach eurem freien Willen“, so ist damit nicht der Mensch gemeint; denn der Mensch untersteht der Seele. Die Seele entscheidet: „VATER, hier bin ich, ich will jetzt meinen Auftrag erfüllen“ oder auch: „VATER, über diesen Menschen habe ich große Schwierigkeiten, meinen Auftrag zu erfüllen. Hilf Du, daß der Mensch erwacht und den Wunsch seiner Seele erkennt!“ Es kann auch sein, daß die Seele ihre Lebenskräfte zurückzieht. Der Menschenleib erkrankt und kommt dadurch zur Erkenntnis, daß das Vergnügen dieser Welt im Angesicht einer Krankheit unwichtig ist.

In stillen Stunden pulsiert eure Seele in euren Menschen ein. Sie erweckt im Menschen die Sehnsucht nach der Heimat, nach dem Geistigen. Dies ist jetzt nicht nur für euch in dieser Runde gesagt, sondern für viele Werkzeuge, die jetzt in ihrer Seele hier anwesend sind.

Ihr seid bereit und habt zum Auftrag ja gesagt. Ihr reichtet euch die Hände, habt euren Kreis erweitert und alle Werkzeuge auf dieser Erde mit eingeschlossen in diesen Kreis. So sage ICH euch auch, daß ihr durch euer volles: „Ja, VATER, wir sind bereit, zu erfüllen“ auch jene Werkzeuge angeregt habt, dieses Versprechen zu geben. Und so geht eine Welle von diesem Raum hinaus um die ganze Erde zu allen Werkzeugen, in allen Religionen, in allen Gemeinschaften. Und in einem von Mir gesegneten Zusammenschluß wiederholen alle Seelen ihr einstmals gegebenes Ja.

Ihr, Meine Söhne und Töchter, macht es euch auch zur Aufgabe, immer wieder an die anderen Werkzeuge auf dieser Erde zu denken, sie in die Liebe und in das Gebet einzuhüllen. Damit verbindet ihr euch in die große weltumspannende Einheit aller Lichtboten. Und noch einmal sage ICH: „Mit Macht, Kraft, Gewalt und Stärke wirkt Meine Liebe über euch alle um den ganzen Erdball.“

Im WORT der Liebe schweige ICH jetzt, doch Mein WORT ist noch unter euch.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DEM ERNST

Wahrlich, Meine getreuen Söhne und Töchter, so sage ICH euch, ihr tretet in eine neue Epoche der Heimkehr aller Zeit. Die Heere des Lichtes sind gerüstet, und die Streitmacht der Liebe formiert sich. Was wird ihre Waffe sein? Nicht die klirrenden Waffen, die ihr kennt, Meine Geliebten, die immer nur neues Leid und neue Dunkelheit hervorbringen.

Es sind die Waffen der Liebe, und keine andere Waffe wird ihr gewachsen sein. ICH sage euch, Meine Söhne und Töchter, wenn die Macht Meiner Liebe euch reif gemacht hat, dann werdet ihr als Felsen in der Brandung stehen. Und ICH sage euch: „Es wird um euch branden.“

Aber ihr, die ihr Mir euer Herz geöffnet und geschenkt habt, durch das ICH mit aller Macht und Kraft wirken kann, werde durch euch mit all dieser Kraft und Macht, ja mit Meiner Allmacht, alles Dunkle und alles, was wider Mich ist, erzittern lassen. Aber nicht nur das: Ihr werdet die Augen der Meinen sehend machen, ihr werdet ihre Herzen warm und weich werden lassen, ihr werdet Trost und Hoffnung geben, ihr werdet Heil schenken.

Durch die Macht Meiner Liebe in euch und durch euch wird sich das Heil auf der ganzen Erde gleich einer mächtigen Welle verteilen. Und Meine Liebe, ihr Söhne und Töchter, wird alle Hindernisse überwinden, sie wird jeden Widerstand brechen, und die Heerscharen des Lichtes werden all' jene in die Heimat führen, die zur Sehnsucht nach Mir erwachten und durch euch von Mir in ihrem Inneren berührt sind.

Meine geliebten Freunde, so seid mutig und wisset: ICH Bin immerwährend an eurer Seite, und wenn ihr schwach werdet, so Bin ICH eure Stärke; wenn ihr mutlos werdet, so Bin ICH der Mut in euch und durch euch. So seid getrost, und gehet an Meiner Hand! Meine Liebe ist bei euch und mit euch von Ewigkeit zu Ewigkeit.

AMEN.

WERKZEUG DER LIEBE VOR ORT

Es ist Meine Liebe, die euch stärkt und mutig macht, die auch eure Schwächen umwandelt in Stärken und Positives.

Sorget euch nicht. ICH Bin es, Der alles wandelt und in Liebe erstrahlen läßt. ICH gebe euch die Kraft und den Mut, nach draußen zu gehen, um euren Schwestern und Brüdern zu helfen, daß auch sie den Weg finden.

Immer wieder lege ICH Meine Arme um euch, schütze euch und gieße Meine Liebe über euch aus. Nehmt an, was ICH euch an Gaben zu geben habe. ICH warte voller Sehnsucht auf jeden einzelnen, der sich noch nicht traut, in die Zwiesprache mit Mir zu gehen, der noch zweifelt. ICH sehne Mich so nach jedem von euch.

Oh, Meine Kinder, seid mutig und stark! Wenn ihr wüßtet, wie sehr ICH bei euch und wie nah ICH euch Bin. Wenn ihr sehen würdet und könntet, es würde euer Herz erschüttern.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DER GEDULD

Meine Tochter, du weißt, wie sehr ICH dich liebe, und du hast gelernt loszulassen, dich ganz der Führung hinzugeben. Und nun sprüht die Liebe, die ICH über dich ausbreite.

Heute ist es euch allen so ergangen, und doch habt ihr festgestellt, daß sich der Ton geändert hat. Wie ICH eben durch euren Bruder sagte: „Eine neue Zeit ist angebrochen; die Zeit, die ICH einst die große Zeit der Zeiten benannt habe.“ ICH werde den Weckruf an allen vier Himmelsrichtungen der Erde erschallen lassen.

Es ist der Ruf aus der Wüste, der Geist des Johannes des Täuflers, der Geist des Elias, den ICH euch als Wecker und Verkünder schicke. Es sind dies nicht einzelne inkarnierte Menschen,

es sind Lichtboten, die mit der Kraft dieses Geistes erfüllt werden, und die Mir dienen als Verkünder und als Wecker. Denn noch viele eurer Geschwister und auch noch viele Lichtboten sind noch nicht erwacht und geweckt. Auch sie haben Aufgaben in dieser Zeit übernommen.

ICH habe euch eine Neue Erde und einen Neuen Himmel versprochen, doch ihr wißt aus Meiner Schöpfung, daß dann das Alte zerstört wird, wenn Neues daraus erwachsen soll. Der Samen opfert sich, damit die Pflanze geboren wird und sich entwickeln kann.

So muß sich auch die alte Erde opfern, damit aus ihr eine neue entstehen kann. Dies bedeutet nicht, daß euer Planet tot und leblos werden wird, aber es bedeutet eine Veränderung sämtlicher Umstände, wie ihr sie heute kennt und als völlig normal betrachtet. In einem anderen Schwingungsbereich gelten übergeordnete Gesetze, die auch in Meiner Ordnung begründet sind.

Es ist kein Wunder, wenn ICH als Mensch über das Wasser gegangen Bin. Und es gab schon einzelne Seelen im Menschenkleid, die dies auch nach Meinem Erdengang vermochten. Es ist nur eine höhere Gesetzmäßigkeit, und wenn diese höheren Gesetzmäßigkeiten allgemein werden, um Meine erneute Wiederkunft im Geiste vorzubereiten, müsst ihr damit rechnen, daß keines eurer technischen Hilfsmittel noch funktionieren wird.

Und deswegen sagte ICH euch gestern, daß ihr euch freimachen sollt von Bindungen. Einige unter euch – aber auch unter den Geschwistern, die dabei waren – haben dieses WORT auf familiäre und eheliche Verbindung bezogen. Doch es geht nicht um diese Verbindungen, sondern es geht um die Bindung an die Materie und die Bindung an die Verhältnisse, in denen ihr im Moment noch lebt. Es geht um die Bereitschaft, loszulassen.

ICH sagte euch: „Der Tag des HERRN kommt wie ein Dieb in der Nacht, plötzlich und schlagartig.“ So kann die Situation für euch eintreten. Nehmt euch das Heute als Beispiel: Stellt euch vor, morgen oder jetzt in einer Stunde wäre dieser Zeitpunkt gekommen. Seid ihr bereit, Mir dann nachzufolgen, oder überlegt ihr euch, wie ihr vielleicht zu Fuß tausend Kilometer überwindet, um in eure Heimat zu gelangen? Seid ihr dann genauso konfus wie eure Geschwister, die nicht wissen, was geschieht? Oder seid ihr der Fels in der Brandung, erfüllt mit Meiner Liebe, um die sich eure Geschwister scharen können, damit ihr sie aufklären könnt?

Der große Advent ist angebrochen, und ICH rufe Meine Jüngerinnen und Jünger. So möge sich jeder von euch, die ihr den Weg als Werkzeug über diese Erde geht, als Mein Lichtbote, immer wieder fragen: „Bin ich bereit?“

An Ostern rief ICH euch zu: „Wachet und betet, die Stunde ist nah!“ ICH schenke euch den TRÖSTER, Meinen Heiligen GEIST, in vielen Offenbarungen, aber auch jedem von euch in seinem Herzen. Denn es kann auch bald eine Zeit anbrechen, wo ihr euch nicht mehr in Kreisen treffen könnt, wo jedes Werkzeug auf sich allein gestellt ist und Mir dient, doch es ist niemals allein; denn ihr habt Mich in eurem Herzen. So ist jeder von euch hier angesprochen, und zwar jeder, der heute in diesem Kreis ist. Jeder von euch kann Mich vernehmen. Jeder kann angefüllt werden mit Meiner Liebe und Meinem Licht, damit eure Geschwister um euch herum den Angriffen der Dunkelheit genug Widerstand entgegensetzen können.

Noch könnt ihr vieles abwenden. Der falsche Christus und Weltenlehrer muß die Regentschaft nicht antreten und die prophezeite Anzahl von Monaten auf der Erde herrschen. Es kann sein, aber es muß nicht sein. Ihr seid in einem Umwandlungsprozeß, den ihr, als Meine Lichtboten, wesentlich mitgestaltet.

Auf der geistigen Ebene hat das Licht gesiegt, es fehlt nur noch die Umsetzung auf dieser materiellen Ebene. Dafür seid ihr hinabgestiegen, das ist eure Aufgabe. Aufgabe bedeutet im Wortsinn, daß ihr dafür bereit seid, alles andere aufzugeben, was euch bindet.

ICH liebe euch, und ICH segne euch. ICH trete vor jeden hin, ihr spürt die Kraft, die Wärme, ihr spürt sie auch in euren Händen. Nun halte ICH Meine Hände über euren Scheitel, ihr empfindet die Wärme, und jeder spürt die Verbindung zwischen Mir und ihm, von Herz zu Herz. Ihr empfindet: „Wir sind eins in der Liebe.“

ICH segne euch, und ICH liebe euch.

AMEN.

VISIONEN MEHRERERER GESCHWISTER, DIE SICH ERGÄNZEN

(Dienstag, 8. Mai, am Vormittag)

Liebe Geschwister, auf einem goldenen Lichtstrahl nähert sich unsere Schwester Silvia aus La Palma, die erst vor kurzem an Krebs verstorben ist. Ihr Gesicht leuchtet in Glückseligkeit, und ihr langes, blondes, nunmehr gelocktes Haar bewegt sich leicht im Liebewind des VATER. Sie trägt ein hellblaues Gewand und ist von Engeln begleitet.

Sie hatte auf Erden den Wunsch, einmal nach Gadendorf zu kommen, nun lächelt sie und grüßt uns mit erhobenen Händen, besonders dich, Astrid.

Silvia, auch wir grüßen dich und freuen uns, daß du uns besuchst, um uns allen auf Wiedersehen zu sagen. Ja, Silvia, auf Wiedersehen. Du bist nun in der Herrlichkeit unseres himmlischen VATER, grüße uns die Heimat und unsere Lieben daheim in der Ewigkeit.

Vision eines Bruders: Geliebter VATER in JESUS CHRISTUS, vor meinem geistigen Auge sehe ich nun, wie wir hier nicht in einem Raum sitzen, sondern auf einer Anhöhe versammelt sind, und Du mitten unter uns weilst. Du hast uns schon oft gesagt, wo zwei oder drei sich in Deinem Namen versammeln, bist Du mitten unter ihnen.

Und nicht allein Du bist mitten unter uns, sondern auch Heerscharen Deiner Engel. Und diese Engel haben viele unserer Brüder und Schwestern mitgebracht, die noch im Dunkeln stehen, die abseits stehen, die sich auch gar nicht trauen, näher zu diesem Kreis hinzutreten, weil sie noch Angst haben vor diesem Licht.

An diese Brüder und Schwestern wende ich mich nun in Deinem heiligen Namen. Ich segne euch im Namen von JESUS CHRISTUS, und ich sende euch Seine VATERLIEBE, vor der ihr überhaupt keine Angst zu haben braucht. Glaubt mir, unser VATER hat solche Sehnsucht nach euch, und Er hat euch so lieb. Ihr braucht jetzt nicht zu denken, daß ihr es nicht wert seid, zu ihm zu kommen. Das Gegenteil ist der Fall. Unser VATER hat euch so lieb, daß er die glänzendsten Gesellschaften und die herrlichsten Sterne verlassen würde, nur um euch zu suchen und zu finden. So lieb hat er euch.

Doch den ersten Schritt müsst ihr tun. Ihr müsst es wollen, heimzugehen zum VATER. Und so bitte ich euch nun: Gehet diesen ersten Schritt. Habt Mut und bittet nun: „VATER, hilf uns!“ In dem Moment, in dem ihr dies tut, werdet ihr die helfenden Engel um euch sehen, die nichts lieber tun, als euch heimzuführen ins VATERHAUS.

Und als Beweis, daß wir es alle gut mit euch meinen, schließen wir uns im Geiste nochmals zusammen und segnen euch im Namen unseres heiligen VATER JESUS CHRISTUS. Wir senden euch all' unsere Liebe, unseren Frieden, unser Heil und Licht in eure Herzen. Möget ihr nun diesen ersten Schritt heimgehen – nach Hause. **Amen**

Nach dem Lied „Schließ' uns zusammen“ schildert uns der Bruder weiter: Liebe Geschwister, ich möchte euch mitteilen, was gerade passiert ist. Wir sind immer noch auf dieser Anhöhe, doch ein riesiges leuchtendes Kreuz hat sich nun aufgetan und leuchtet weithin.

Heerscharen von Seelen haben diesen Schritt getan und sind diesem Ruf gefolgt – ange-regt durch unser Lied. Sie haben sich gegenseitig ermutigt, ja sie haben sich angesteckt, und sie sind alle zum VATER und haben ihn um Vergebung gebeten. Ein wunderschönes Bild.

Das wollte ich euch einfach sagen. **Amen.**

Eine Schwester berichtet, daß Silvia mit Engeln diesen Heimkehrzug anführt und alle, alle wandern in das Licht, heim zum VATER.

Eine weitere Schwester berichtet: Es haben sich auch ganz viele unserer Geschwister angeschlossen, die durch unseren Gesang die Liebe vernommen haben, obwohl sie noch gar nicht bei der Anhöhe waren. Als sie aber bemerkt haben, wie viele, viele Seelen sich aufge-

macht haben, und wie sich der Gesang immer mehr verströmt hat, sind Heerscharen von Seelen heimgegangen, haben ihren Heimweg angetreten.

VATER, wie schön ist es, wie wunderbar, für Dich und für alle unsere Geschwister in der Liebe wirken zu dürfen. Danke, VATER, unendlicher Dank sei Dir.

OFFENBARENDES WORT DURCH EINE SCHWESTER

Meine geliebten Söhne und Töchter, wahrlich, Heerscharen Meiner Kinder haben in den letzten Augenblicken, die ihr miterleben durftet, zu Mir heimgefunden. Ja, indem sie den Weg zu Mir antreten, sind sie schon bei Mir zuhause, denn der Weg zu Mir ist schon das Heimgehen. Nehmet dies, was ihr soeben erlebt habt, als ein Lehrbeispiel, wie noch viele, unendlich viele Meiner Kinder, eurer Geschwister, nach Hause finden können. Denn wisset, es gibt Unzählige, die schon seit Ewigkeiten in einem Zustand weilen, in dem sie nicht wissen, wohin es geht – noch halb der Erde zugewandt, immer und immer wieder die letzten Stationen ihres irdischen Lebens durchlebend. Ja, viele, die in den letzten Kriegen auf der Erde gefallen sind, kämpfen und kämpfen immer wieder ihren letzten Kampf.

So ergeht eine innige Bitte an euch: „Helft Mir, diese Meine Kinder, eure Geschwister, nach Hause zu bringen.“ Wenn ihr sie segnet, kann sich der erste Schritt zu Mir nach Hause entwickeln. Sie sehen euer Licht; und euer Licht zieht sie an, nicht nur in diesem Kreis, in dem ihr euch jetzt befindet, sondern immer wieder, wenn ihr dort seid, wo ICH euch hingestellt habe. Sie sehen jedes einzelne Licht von euch, und sie empfinden eure Liebe, eure Wärme.

Ihr könnt sie Mir heimbringen, denn ihr habt die Liebe und das Licht, das eure Geschwister empfangen. Dann können sie nach ihrem freien Willen zu Mir ja sagen, denn sie sind auch empfänglich für Mein Licht geworden.

Wisset, wie euer Bruder vorher geschildert hat, ICH gehe für jedes Meiner Kinder dorthin, wo es steht. Ja, es gibt für Mich keinen heiligeren und schöneren Ort als dort, wo Meine Kinder im Dunklen stehen, und ICH sie abholen und nach Hause führen darf.

Ihr seid heute hier versammelt, um an dieser Heimführung teilzunehmen. Nach eurem freien Willen könnt ihr Mir noch unzählige Meiner Kinder nach Hause bringen.

Es ist Zeit, es ist Heimkehrzeit, und ICH bitte euch: „Übet euch alle in der Ernsthaftigkeit; denn die Zeiten sind ernst und doch wunderschön.“ Und es wird der Tag kommen, an dem alle Meine Kinder wieder an Meinem VATERHERZEN ruhen. Und ihr, Meine Jünger und Jüngerinnen, habt an diesem Werk mitgewirkt. ICH segne euch, jeden einzelnen.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DEM ERNST

ICH sage euch, Meine geliebten Söhne und Töchter, durch euer Tun in Meinem GEISTE durften viele eurer Brüder und Schwestern aus dem Kelch Meiner süßen Liebe kosten, und diese Liebe weckt sie auf, macht sie selig und führt sie an Mein Herz.

Daher seid getrost und fahrt fort auf dem Weg, den ihr alle eingeschlagen habt. Vieles, unendlich vieles werdet ihr bewirken. Und abermals möchte ICH eure Aufmerksamkeit darauf lenken, wo ihr herkommt. ICH, euer VATER, Bin Der KÖNIG Meines Reiches, und aus diesem Königreich seid ihr hervorgegangen. Und wie nennt man die Abkömmlinge des Königs? Königskinder!

So macht euch diese eure Herkunft immer wieder bewußt. Edel und rein, schön und machtvoll an Gestalt und Antlitz, so seid ihr. Und Mein Wunsch ist es, daß ihr euch, so oft es

euch möglich ist, mit dem strahlenden Wesen in euch identifiziert, daß ihr euch herauslöst aus der Vorstellung, daß ihr der Mensch seid, in dem ihr über diese Erde wandelt.

Indem ihr dieses Bewußtsein immer öfter, immer intensiver pflegt, wird auch euer Mensch mit all' seinen Zellen immer durchlässiger für das Licht, das ihr seid. Euer schwacher, gebeugter, gezeichneter Mensch wird sich in dieser Strahlung aufrichten, und diese Strahlung geht weit über seine Grenzen hinaus und gibt denen, die euch begegnen, das Zeichen, daß ihr die Jünger des göttlichen VATERs seid.

ICH sage euch: „In den dunkelsten Stunden, die diese Erde je gesehen hat, werdet ihr stehen, strahlend, weithin sichtbar für Menschen und Seelen, und Mein Volk wird sich um euch scharen, und ICH werde durch euch inmitten Meines Volkes sein. Ihr werdet ihnen Brot und Wasser geben. Ihr werdet trösten und heilen. Ihr werdet Ketten sprengen und Mein Volk aus der Knechtschaft führen. Und ICH, der VATER, werde Gefallen haben an alledem.“

So bitte ICH euch noch einmal: „Nehmt Abstand von eurem Menschen und erschafft das Bewußtsein in euch, wer ihr in Wahrheit seid, und mit welchen Mitteln ICH, Der KÖNIG, die Majestät der Himmel, jeden von euch ausgestattet habe. Ihr seid reich, unendlich reich; denn was ICH besitze, besitzt auch ihr.“

Meine getreuen Söhne und Töchter, ICH liebe euch. Ihr seid Meine Königskinder.

AMEN.

WORT DURCH MEHRERE GESCHWISTER

ICH sage euch, ihr seid wahrlich Söhne und Töchter des Himmels, ihr seid Meine Kinder und dazu ausgegangen, die Herrlichkeit des Himmels auf die Erde zu bringen. Schaut weg von eurem Menschen und wendet euch Mir zu, dem strahlenden Licht in eurem Inneren.

Seid bereit, diesen Schritt immer und immer wieder zu tun, denn Ich stehe hinter euch. ICH Bin in euch das Licht, das Wort, ICH Bin in euch in jedem Augenblick, und Meine Gaben strömen euch zu. Ihr werdet immer mehr in Meine Liebe, in Meinen Auftrag hineinwachsen.

Kommt zu Mir in jedem Augenblick!

AMEN.

Aus einem Fliegenfänger wird ein Löwenbändiger werden, wenn ihr Mich wirken laßt, Meine geliebten Söhne und Töchter.

Was strengt ihr euch im Menschen so an, und eure ganzen Kräfte setzt ihr oft ein und bewegt doch nicht einmal etwas einen Zentimeter hinweg.

Mit Meiner Liebe und Meiner Kraft, Meine Kinder, braucht ihr doch nur – bildlich gesprochen – euren kleinen Finger zu rühren, denn ICH Bin es, Der in euch und durch euch wirken will.

AMEN.

Gebet einander niemals auf, seid füreinander da, stärkt einander, gebt euch Mut! ICH stehe hinter all diesem.

Gebet einander nicht auf, so wie ICH euch niemals aufgeben werde und euch niemals aufgegeben habe. Was wäre ICH für ein VATER, Der Seine Kinder im Stich ließe. ICH Bin es, Der euch immer wieder aufrichtet, Der immer wieder Seine Arme weit öffnet und darauf wartet, daß ihr an Sein Herz stürmt.

Geht miteinander liebevoll um! Ihr seid doch Meine Kinder, ihr kommt aus Meinem Himmel. Ihr kommt aus Meiner allumfassenden Liebe.

Ihr könnt euch einen Teil des Himmels auf Erden schaffen, wenn ihr nur wolltet, wenn ihr nur Meine Geschenke annehmen wolltet, die ICH euch doch immer so offensichtlich hinlege. Erkennt sie, greift zu! ICH bitte euch, macht Mir diese Freude! Öffnet eure Herzen weit für Meine Liebe.

Ihr seid gesegnet und begnadet, seid euch dessen bewußt. Jeden einzelnen von euch trage ICH an Meinem Herzen, und ICH segne und überschütte euch mit Meiner Liebe, mit Meiner Gnade und mit Meiner Barmherzigkeit.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DEM ERNST

(Mittwoch, 9. Mai, am Vormittag)

Meine geliebte, treue Schar, groß ist die Freude in Meinem Herzen. Groß ist die Freude im Herzen eures VATERs über jeden einzelnen von euch. Und ICH, euer VATER, sage euch: Es ist nun Zeit, daß wir gemeinsam die Parole ausgeben. Und diese Parole heißt:

„Heimkehr durch die Liebe!“

Dieser Ruf, Meine Geliebten, der unser Ruf ist, hallt über diese Erde und durch die ganze Unendlichkeit. Heimkehr durch die Liebe. ICH, euer VATER, habe euch zugerüstet. ICH habe euch aufgerichtet, ihr steht in Meiner Liebe, ihr seid ausgerüstet mit allem, was ICH, euer VATER, zu geben habe.

ICH sage euch: „Im Geiste ist der Sieg des Lichtes schon vollzogen.“ ICH sehe den Strom der Heimkehrenden zusammen mit denen von euch, die vorausgingen und auch jenen, die die Nachhut bilden. So werden Wir es gemeinsam auch im Äußeren genauso vollziehen, wie es im Inneren schon getan ist.

So lebt und lehrt, daß der Weg in die Heimat Liebe ist. Lebt und lehrt eure Brüder und Schwestern, daß ICH es Bin in jedem einzelnen, Der euch zurückführt, von wo ihr einst ausgegangen seid.

Meine Geliebten, ICH habe euch stark gemacht, unermesslich stark, und diese Stärke befähigt euch, wenn ihr Schwachheit, Ängstlichkeit und Verzagtheit in euch spürt, sie unmittelbar Mir in eurem Inneren zu übergeben. So gehet hin in der Liebe, und laßt die Liebe Gegenwart sein, wo immer ihr seid! Und es wird sein, wie es der große Plan vorsieht.

Ihr seid getragen und umhüllt von Meiner Liebe, von Meiner Güte, von Meiner Gnade und Barmherzigkeit, die ohne Ende ist. Meine Freunde, gehet hin und bleibet in Mir!

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DEM WILLEN

Wahrlich, wahrlich, wahrlich, ihr seid Gotteskinder! Ihr seid Geist aus Meinem GEIST, ihr seid Kraft aus Meiner Kraft, ihr seid Macht und Herrlichkeit aus Mir und in Mir; denn alles, was ICH Bin in Ewigkeit, die Macht und die Herrlichkeit, habe ICH in euch gelegt, Meine Kinder.

Ihr seid nicht der Mensch; denn das menschliche Dasein dauert nur eine kurze Zeit. Ihr seid Gotteskinder, und ICH, euer himmlischer VATER, habe euch mit allem ausgestattet. Nichts habe ICH nur für Mich behalten, sondern ihr habt an allem Anteil, was in Mir ist.

Ihr seid vor Meinem Thron gestanden, und mit Jubel und Freude in euren Herzen habt ihr Mir euer Ja gegeben; und wahrlich, ICH sage euch: „ICH habe euch auch Mein Ja gegeben.“ Ihr seid Meine Wegbereiter, und eure Aufgabe ist es, den Weg in die Herzen Meiner Kinder vorzubereiten. Ihr geht diesen Weg voraus, und im Geiste gehe ICH euch voraus.

ICH Bin an eurer Seite, über euch, unter euch und hinter euch, nichts kann euch geschehen, Meine Kinder, ihr seid von allen Seiten geschützt. Denn ICH Bin die Macht und die Herrlichkeit, und die Woge der Liebe kann von nichts mehr aufgehalten werden.

Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: „Geht Mir voraus, ICH folge euch; denn ICH halte Mein Versprechen!“ ICH Bin der Weg, die Wahrheit und das Leben in alle Ewigkeit, und es ist Heimkehrzeit, und ICH rufe hinaus: „Macht hoch die Tür, das Tor macht weit, öffnet eure Herzen; denn ICH, Der GOTT der Herrlichkeit, will einziehen.“

Der Kampf geht in die letzte Phase, und um jede Seele wird gerungen, ausnahmslos um jede Seele. Ihr seid Meine Lichtboten. So erfüllt das, wozu ihr ja gesagt habt, Meine innigst Geliebten! Noch einmal: ICH Bin immer an eurer Seite. Ruft Mich – und ICH Bin da!

ICH bitte euch: „Wendet euch immer wieder Mir zu. Kommt zu Mir an Mein VATERHERZ. Schmiegt euch an Mich, umarmt Mich, wie ihr es in den himmlischen Welten getan habt.“ Wenn ihr euch im Menschenkleid schwach fühlt, stärke ICH euch, ICH erfülle euch mit Meiner Kraft, mit Meiner Liebe, mit Meiner Freude.

ICH mache euch für das, was euch bevorsteht, stark. Die Zeit ist sehr ernst, doch freut euch, laßt euch nicht entmutigen von all' dem, was ihr auf Erden seht, was geschehen wird, und was ihr nicht verstehen könnt, Meine Kinder. Dies alles muß sein; denn die Erde wird gereinigt. Es wird eine Reinigung stattfinden, auf daß Mein GEIST alles hinwegfegt und alles neu macht, wie ICH es versprochen habe.

Ein Neuer Himmel und eine Neue Erde entstehen, wo es keinen Schmerz und kein Leid mehr gibt, nur Friede, Liebe, Freude und Glückseligkeit.

ICH liebe euch, Meine Kinder. Meine Freude, Meinen Frieden senke ICH in euch, ICH umarme euch und hülle euch in Meine Liebe ein.

AMEN.

AUS DER LIEBE

(Mittwoch, 9. Mai, abends)

So spreche ICH, VATER UR, Meinen Segen für euch. Der Himmel jubelt, die Freude ist groß. Ihr geht, innig miteinander verbunden, wieder in die Welt hinaus. Doch ihr seid nicht allein. Nicht nur, daß ihr Hand in Hand mit allen Lichtboten dieser Erde in allen Gemeinschaften, in allen Religionen wandert, auch der ganze Himmel begleitet euch; denn wahrlich, wo ICH Bin ist der Himmel, und ICH Bin mit und bei euch, ja in euch.

So segne ICH alle eure Wege. ICH segne all' eure Taten der Liebe, seien sie in Gedanken, Worten oder Werken. Mit Meiner Kraft erfüllt wird das Licht über die Erde gehen und die Schlußphase der Heimkehr einläuten.

Jedem einzelnen unter euch lege ICH nunmehr segnend Meine Hand auf euer Haupt. Das Zeichen der Weihe, das Kreuz auf eurer Stirn, erstrahlt im neuen Glanz eures Jas, das ihr Mir in diesen Tagen mehrfach gegeben habt. Meine Liebe hüllt euch ein, jeden einzelnen. Mein Segen stärkt euch in den schwachen Stunden. Meine geliebten Jünger und Jüngerinnen, so sende ICH euch hinaus!

ICH segne aber auch alle, die gleich euch im Auftrag stehen. ICH segne alle Meine Kinder, Meine gesamte Schöpfung. In einem Moment der Stille empfindet ihr, wann ICH bei euch Bin und euch persönlich segne.

AMEN.

OFFENBARUNG AUS DER LIEBE

(Donnerstag, 10. Mai, abends)

Meine geliebten Söhne und Töchter, Meine Freude ist und war mit euch sehr groß. Auch, daß ihr jetzt Meinen Namen wieder zum „Liebe-Licht-Kreis“ hinzufügt, darüber jubelt der Himmel. Und es soll so sein, denn der Impuls kam von Mir.

So hieß dieser Kreis, als ICH ihn ins Leben rief, und so soll es auch jetzt sein, wo ihr, Meine Getreuen, hinaus geht, um euren Platz auszufüllen – und zwar voll und ganz. So segne ICH euch, jeden einzelnen.

ICH segne eure Wege – nicht nur die, die euch wieder an euren irdischen Bestimmungsort bringen –, sondern alle Wege, die ihr in der kommenden Zeit einschlagen werdet. ICH und der ganze Himmel begleiten euch, denn Wir sind im Geiste in der Einheit. Und in der Einheit **ist** der Himmel mit euch, seid ihr auch untereinander nicht getrennt, auch wenn ihr auf Erden kilometerweit voneinander entfernt wohnt.

So ist Meine Liebe mit jedem einzelnen von euch. Noch einmal lege ICH Meine Hand auf euren Scheitel. ICH segne jeden einzelnen und sage auch euch nach diesem langen Tag: „Gute Nacht, Meine Kinder.“ Ein Moment der Stille, und ihr empfindet Mich, wenn ICH bei euch Bin.

AMEN.

Gebet: Geliebter VATER, wir danken Dir von ganzem Herzen für diese segensreichen Tage, die wir hier in diesem Haus verbringen durften, gemeinsam mit Dir.

VATER, Du hast uns wieder überreich beschenkt aus Deiner Gnadenfülle, und wir wissen, Du gibst uns die Kraft, jetzt wieder neu anzupacken. Du machst uns stark, denn wir sind Deine Königskinder, wie Du gesagt hast.

VATER, so bitten wir Dich auch für dieses Haus. Wir danken Dir für unsere Schwester, die uns so liebevoll hier aufgenommen hat. Und wir bitten Dich für all' jene, die noch in diesem Hause einkehren, für alle Geschwister, die Dich hier suchen, und für alle Seelen, die sich hier aufgehalten haben und weitergewandert sind ins Licht. Und für all' jene, die hier noch anklopfen, VATER, seien es die Geschwister im Menschen- oder im Seelenkleid.

VATER, wir lieben Dich. Unser Herz ist voll Dank und voll Liebe, VATER. **Amen.**